



# THÜRINGER Jäger



## REHWILD jetzt braucht es Grünäsung

### JAGDVERBAND

BERICHT FACHTAGUNG  
„JAGD & ARTENSCHUTZ“  
DJV-KRITIK AN DFWR  
TERMINVORSCHAU

### JÄGER & HUND

AUSSCHREIBUNGEN ZU  
BRAUCHBARKEITSPRÜFUNGEN

### AUS DEN JÄGERSCHAFTEN

EINLADUNGEN ZU  
VERANSTALTUNGEN DER JS  
FUCHSANSITZ IN SON  
NACHRUF

# LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER,



**S**elbstverständlich gratulieren wir an dieser Stelle allen unseren Jubilaren zur Vollendung ihrer Jubiläumsgeburtstage und wünschen Ihnen allen alles erdenklich Gute, vor allem aber Gesundheit, noch viele schöne und erlebnisreiche Jahre im Kreise Ihrer Familien und Jagdfreunde, bei der Ausübung des praktischen Weidwerks stets guten Anblick und viel Weidmannsheil!

Aufgrund der seit 25.05.2018 geltenden neuen Datenschutzverordnung müssen wir mit unserer seit über zwei Jahrzehnten lieb gewonnenen Tradition brechen, alle unsere Jubilare hier namentlich zu benennen, denn dazu bedarf es nunmehr

der persönlichen Einwilligung der betreffenden Personen und dies muss uns zur Dokumentation schriftlich vorliegen. Sollten Sie eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums im „Thüringer Jäger“ wünschen, bitten wir Sie deshalb sehr herzlich, uns zwei Monate vor Ihrem Jubiläum schriftlich mitzuteilen, dass Sie eine entsprechende Veröffentlichung in Ihrer Verbandszeitung unter der Rubrik „Wir gratulieren“ ausdrücklich wünschen! Veröffentlicht werden wie bisher dann nur neben der Angabe des zu feiernden Jubiläums Ihr Name, Vorname und der Wohnort.

Ganz wichtig ist natürlich auch die Angabe Ihres Geburtsdatums. ■

**Entsprechende schriftliche Wünsche richten Sie bitte an:**

Redaktion „Thüringer Jäger“  
Frans-Hals-Str. 6 c  
99099 Erfurt

**per Email an**  
[info@lvj-thueringen.de](mailto:info@lvj-thueringen.de)  
oder  
[tj@lvj-thueringen.de](mailto:tj@lvj-thueringen.de)



## Wir gratulieren!

**ZUM 70. GEBURTSTAG**  
Ludwig Gunstheimer aus  
Ilmtal-Weinstraße am 27.04.

**ZUM 86. GEBURTSTAG**  
Klaus Folger aus  
Blankenhain am 22.04.

**ZUM 81. GEBURTSTAG**  
Peter Roik aus  
Sondershausen am 30.04.

**ZUM 90. GEBURTSTAG**  
Werner Oßwald aus  
Nesselal am 09.04.



## DER ETWAS ANDERE BLICKWINKEL AUF DIE JAGD!



Preis: € 29,95  
392 Seiten, Hardcover  
Format: 14 x 21cm  
ISBN: 978-3-7888-2066-4

Jetzt bestellen auf [jana-jagd.de](http://jana-jagd.de)



### NATÜRLICH NACHHALTIG WILDBRET

Essen Sie gerne Fleisch? Und wenn ja, wissen Sie immer, wo das Fleisch herkommt, das auf Ihrem Teller liegt? Gar nicht so leicht, Herkunft und Haltung der Tiere sowie die Produktionskette des Fleisches nachzuvollziehen. Wildbret ist Fleisch von freien Tieren und spiegelt als Resultat der Jagd ein Leben der Wildtiere in der freien Natur wider. Wildbret bedeutet jedoch weit mehr, demonstriert es doch in vielerlei Hinsicht, dass wir unsere Ernährung abwechslungsreicher und bewusster gestalten können. Der passionierte, naturverbundene Jäger und Revierinhaber Ludwig Aumüller betrachtet die Jagd aus verschiedenen Blickwinkeln. Besonderes Augenmerk legt er dabei auf das Wildbret als alternatives Lebensmittel und Produkt der Jagd. Durch seine Erfahrung als Unternehmer in der Wildverarbeitungsbranche und der aktiven Jagd gewährt er differenzierte Einblicke, die sich von der gängigen Jagdliteratur abheben.





# JAGDZEITEN & BÜCHSENLICHT APRIL 2023

## Rehwild

Rehböcke und Schmalrehe ab 01.04

## Schwarzwild

Frischlinge, Überläufer, Keiler 2-jährig und älter: ganzjährig

**Füchse, Wildkaninchen, Minke, Waschbären, Sumpfbiber (Nutria) und Marderhunde und Nilgans können ganzjährig unter Beachtung des § 22 Abs. 4 BJG bejagt werden. Jagdrevier im April**

Die Altersstrukturen und der Gesundheitszustand der Rehwildsprünge sind im April gut erkennbar. Da Rehe sehr standorttreu sind, können noch fehlende Leitern und Kanzeln vor der Bockjagd aufgestellt und auch die Unfallsicherheit der jagdlichen Einrichtungen überprüft werden. Die Wildzählung ist durch die freie Natur gut möglich. Bei Böcken kann der Zeitraum des Haarwechsels und des Verfegens zur Altersbestimmung genutzt werden.

Zum Ausbrüten von Gelegen sollten rechtzeitig Möglichkeiten abgeklärt werden.

Die Bestellung der Wildäcker erfordert unsere Aufmerksamkeit.

Pflanzzeit ist auch für Bäume und Sträucher. Wildobst nicht vergessen zu pflanzen, es bietet ebenso wie die Wildwiesen eine wichtige Äsungsgrundlage für unser Wild.

## Auf- und Untergangszeiten von Sonne und Mond für Kassel.

April		So	So	Mo	Mo
Datum	Tag	aufg.	untg.	aufg.	untg.
1	Sa	6:58	19:55	14:28	5:56
2	So	6:56	19:56	15:40	6:13
3	Mo	6:54	19:58	16:53	6:28
4	Di	6:52	19:59	18:05	6:40
5	Mi	6:49	20:01	19:19	6:51
6	Do ○	6:47	20:03	20:34	7:02
7	Fr	6:45	20:04	21:53	7:15
8	Sa	6:43	20:06	23:14	7:30
9	So	6:41	20:08	-	7:49
10	Mo	6:38	20:09	0:38	8:16
11	Di	6:36	20:11	1:59	8:55
12	Mi	6:34	20:13	3:09	9:51
13	Do ☾	6:32	20:14	4:04	11:05
14	Fr	6:30	20:16	4:43	12:30
15	Sa	6:27	20:18	5:10	13:59
16	So	6:25	20:19	5:30	15:28
17	Mo	6:23	20:21	5:46	16:54
18	Di	6:21	20:23	5:59	18:19
19	Mi	6:19	20:24	6:12	19:43
20	Do ●	6:17	20:26	6:26	21:06
21	Fr	6:15	20:28	6:42	22:29
22	Sa	6:13	20:29	7:02	23:50
23	So	6:11	20:31	7:29	-
24	Mo	6:09	20:33	8:05	1:04
25	Di	6:07	20:34	8:52	2:08
26	Mi	6:05	20:36	9:51	2:57
27	Do ☽	6:03	20:38	10:59	3:34
28	Fr	6:01	20:39	12:10	4:00
29	Sa	5:59	20:41	13:23	4:19
30	So	5:57	20:43	14:35	4:35



## Jagdschule Langer Berg



Kurt Plag  
Hersdorf Mittelfeldweg 4, 98701 Großbreitenbach  
Info unter **0170-5275764** oder **036738-741349**  
[www.jagdschule-langerberg.de](http://www.jagdschule-langerberg.de)

Die Jagdschule im Thüringer Wald mit eigenem Schießkino

## Jagdschule-Thüringen.de



Jagdscheinkurse, Falknerkurse,  
Weiterbildungen

**Souverän – Zügig – Preiswert  
zum Jagdschein oder Falknerjagdschein**

Info unter: 036206-20486 oder 0177-8712175



LANDIG

## QUALITÄT SEIT 1982

DAS BESTE FÜR DEIN  
WILDBRET



## WILDKÜHLUNG

DAS ORIGINAL

Professionelle **Wildkühlschränke** in **steckerfertiger Ausführung** für Rehwild, Schwarzwild, Dam- und Rotwild - bei Landig findest Du das passende Gerät, aus eigener Fertigung.

Sichere Dir eine **gratis\*** Landig Cap im **Wert von 25 €** zu Deiner Bestellung.



WWW.LANDIG.COM

\*Ab einem Bestellwert von 150 €, bis zum 30.04.2023, solange der Vorrat reicht. Keine Barauszahlung.



# INHALT



## VERBANDSINFORMATIONEN

Was macht eigentlich der Landesjagdverband Thüringen	5-6
Kurz berichtet	6-7
19. Fachtagung „Jagd & Artenschutz“ Kurzbericht	7-9
Terminvorschau	10
Überarbeitung Thüringer Jäger- und Falknerprüfungsordnung	11
Rezension – HEUSCHRECKEN	11
DJV-Shop April – WER'S WILD MAG	12
DJV kritisiert DFWR - Positionspapier zur Jagd	12-13
Schützengesellschaft 1305 Heiligenstadt / LJVT	
Kugelpokal Landesjagdverbandes Thüringen e. V.	14
Gesellschaft für Wildtier- und Jagdforschung e. V.	
Einladung zum Fachsymposium	14
Presstext Verlag J. Neumann-Neudamm	15-16
Presstext Subaru	16

## JÄGER & HUND

Jagdgebrauchshundeverein Eichsfeld e. V. – Prüfungstermine	17
Kreisjägerschaft Sonneberg e. V. – Ausschreibung zu den Thüringer Brauchbarkeitsprüfungen	18
Jägerschaft Kyffhäuser e. V. – Brauchbarkeitsprüfung 2023	18
Jägervereinigung Jena und Umgebung e. V. – Ausschreibung zur Brauchbarkeitsprüfung 2023	19
JS Rudolstadt e. V. – Brauchbarkeitsprüfung	19
Jägerschaft Nordhausen e. V. – Ausschreibung Brauchbarkeitsprüfung	20

## AUS DER JÄGERSCHAFT

Kreisjägerschaft Nordhausen e. V. – Einladung zur Jahreshauptversammlung 2023	20
Kreisjägerschaft Sonneberg e. V. – Fuchsbejagung ist Artenschutz	21

Kreisjägerschaft Schmalkalden e. V. – Einladung zur Jahreshauptversammlung 2023	22
Jägerschaft Apolda e. V. – Einladung zur Jahreshauptversammlung	22
Jägerschaft Bad Salzungen e. V. – Einladung zur Jahreshauptversammlung	22
Jägerschaft Ilmenau – Einladung zur Jahreshauptversammlung	23
Jägerschaft Mühlhausen e. V. – Einladung zur Jahreshauptversammlung 2023	23
Jägerschaft Stadtroda e. V. – Einladung zur Mitgliederversammlung	24
Jägerschaft Worbis e. V. – Einladung zur Jahreshauptversammlung	24
Jägerschaft Bad Salzungen e. V. – Grundlehrgang Jagdhornblasen	24
Rennsteigjägerschaft Neuhaus/Rwg. e. V. – Einladung zum Jagdliches Schießen	25
Kreisjägerschaft Nordhausen e. V. – Jagdliches Schießen zum Erwerb der DJV-Jahresschießnadel	26
Jägerschaft Sonderhausen e. V. – Einladung zum Tagesseminar Wildbret-Verarbeitung	26
Jägerschaft Mühlhausen e. V. – Nachruf H. J. Rümpler	27



Titelbild: Bernhardt

## IMPRESSUM

### Herausgeber

„Thüringer Jäger“ – Offizielles Mitteilungsblatt des Landesjagdverbandes Thüringen e. V.

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Erscheinungsweise: monatlich

### Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:

Landesjagdverband Thüringen (V.i.S.d.P.), vertreten durch den Geschäftsführer (Frank Herrmann)

### Redaktion

LJV Thüringen e. V., Frank Herrmann, Frans-Hals-Str. 6c, 99099 Erfurt  
Tel: 0361-3731969, Telefax: 0361-3454088,  
E-Mail: info@lvj-thueringen.de  
Internet: www.lvj-thueringen.de

### Layout & Verlag

Verlag J. Neumann Neudamm  
c/o NJN Media AG  
Unter dem Schöneberg 1, 34212 Melsungen  
E-Mail: info@neumann-neudamm.de  
www.neumann-neudamm.de

### Anzeigenberatung

### Gewerbliche Anzeigen

Kathrin Leimbach  
E-Mail:  
kathrin.leimbach@neumann-neudamm.de

### Kleinanzeigen

Kathrin Leimbach  
E-Mail:  
kathrin.leimbach@neumann-neudamm.de  
Tel: 05661-9262-29

### NJN Media AG

Unter dem Schöneberg 1  
34212 Melsungen  
Tel: 05661-9262-29

ISSN-Nr. 1866-5020

### Anzeigenschluss

für die Ausgabe 05/2023 05.04.2023  
für die Ausgabe 06/2023 09.05.2023

Beachten Sie die  
Beilagen der Firmen  
**Askari, Frankonia und  
Jana Jagd**



# WAS MACHT EIGENTLICH DER LANDESJAGDVERBAND THÜRINGEN



...diese Frage wird mir in vielen Gesprächen mit Jägern, insbesondere mit Nichtmitgliedern unseres Verbandes, gestellt. Meistens kommt diese Frage, wenn ich meinen Gesprächspartner mit der Frage konfrontiere, warum sie nicht bei uns Mitglied sind. Das klingt dann fast immer nach ein bisschen Ausrede, aber sie steht nun mal im Raum. Gemeint ist da sicher die Geschäftsstelle des LJVT mit seinen 5 Mitarbeitern und der ehrenamtlich tätige Vorstand, denn der Landesjagdverband sind wir alle, die in den 34 Jägerschaften unseres Freistaates organisiert sind.

Ein wesentlicher Teil unserer Arbeit ist Lobbyarbeit im Interesse unserer Mitglieder und letztendlich für Erhaltung der Jagd insgesamt. Dazu führen wir intensive Gespräche mit den im Landtag vertretenen Parteien. Aktuell hatten wir Beratungen mit der Fraktionsspitze der FDP. Hauptthema war die angestrebte, aus unserer Sicht unsinnige Novellierung des Waffengesetzes. Im Ergebnis dieses Gespräches wurde durch die FDP der Versuch von Frau Faeser gestoppt. Das haben nicht nur die Thüringer Aktivitäten zumindest bei der FDP bewirkt, sondern auch das Zusammenspiel der im DJV vertretenen Landesjagdverbände. Weiterhin haben wir das Gespräch mit der Führungsspitze der Thüringer CDU gesucht und konnten bei diesem Termin die komplette Bandbreite der

Interessen und Vorhaben des Landesjagdverbandes, beginnend mit der im letzten Jahr vorverlagerten Jagdzeit auf Rehwild bis zur geplanten Änderung des Waffengesetzes vortragen und diskutieren. Ebenso haben wir die still und leise geplanten Jagdzeitenveränderungen auf die anderen Schalenwildarten kritisiert. Durch die Verlängerung der Jagdzeiten und die permanenten Beunruhigungen durch Freizeitaktivitäten wird die Wildschadenssituation in den neu aufgeforsteten Waldflächen immer prekärer. Auch hier konnten wir Konsens erzielen und die feste Zusage für eine künftig noch bessere



## LOBBYARBEIT IM INTERESSE DER MITGLIEDER

Zusammenarbeit und Unterstützung unserer Positionen mit nach Hause nehmen. Erste Aktivitäten seitens der CDU sind bereits erfolgt, die sich insbesondere auf breite gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit bezieht. Gleiche Gespräche sind mit den anderen im Landtag vertretenen Parteien geplant. Nicht zuletzt gab es ein konstruktives Gespräch mit dem Staatssekretär im Umweltministerium, Dr. B. Vogel. Dort konnten wir mitnehmen, dass man sich der enormen Natur- und Artenschutzleistungen sehr wohl bewusst ist und niemand in Thüringen den Status des LJVT als anerkannter Naturschutzverband infrage stellt. Ebenso hat niemand in Thüringen die Absicht, das Jagdgesetz anzufassen

und nochmals „anzupassen“, wie dies in anderen Bundesländern erschreckende Realität ist. Allein diese intensive Arbeit der gewählten Vertreter unseres Verbandes ist sehr aufwendig aber absolut notwendig. Weiterhin ist es gelungen ein Bündnis der Landnutzerverbände wieder zum Leben zu erwecken, mit dem Ziel, unsere gemeinsamen Interessen mit geballter Kraft gegenüber der Politik durchzusetzen. Dazu fand im Januar dieses Jahres bereits die erste Gesprächsrunde auf der Leuchtenburg bei Kahla statt. Dabei trafen sich u.a. TBV, TVJE, die beiden Anglerverbände Thüringens, der Waldbesitzerverband und der Verband der forstwirtschaftlichen Familienbetriebe Sachsen/Thüringen, um nur einige zu nennen. Im „Thüringer Jäger“ wurde darüber bereits berichtet. Neben solchen Aktivitäten auf politischer Ebene, wie beispielhaft dargestellt, bietet der LJVT seinen Mitgliedern zahlreiche Dienstleistungen an. Dazu gehören zahlreiche Weiterbildungsangebote, die unbedingt sehr umfassend genutzt werden, um in der heutigen Zeit gegen selbsternannte, teilweise völlig ahnungslose „Experten“ aus den verschiedensten gesellschaftlichen Bereichen bestehen zu können. Hierbei ist nach unserer Auffassung noch sehr viel Luft nach oben. Zum weiteren Aufgabenfeld gehört die Initiierung von Projekten des LJV und der Jägerschaften und der dazu notwendigen Maßnahmen im Zusammenhang mit der Erlangung von Mitteln der Jagdabgabe bis hin zur Kontrolle und ordnungsgemäßer Abrechnung der ausgereichten Mittel. Ein weiterer Schwerpunkt ist der Abschluss und Pflege von Rahmenverträgen, die es unseren Jägerschaften ermöglicht, ihren Mitgliedern sehr günstigen Verträge für die Jagdhaftpflichtversicherung, die Jagdhundeunfallversicherung, die Rechtsschutzversicherung





und auch für die Teilnahme am Programm von „Revierwelt“ anzubieten. Nicht zuletzt sei auch die Rabattierung beim Kauf von bestimmten Neuwagentypen genannt.

Dazu kommt noch der komplette Bereich der Mitgliederbetreuung der teilweise unter Nutzung von „Champ“ erledigt wird. Der Teil dieser Arbeit für Jägerschaften, die nicht dieses Verwaltungsprogramm nutzen ist natürlich wesentlich aufwendiger. Nicht zuletzt nimmt der LJVT auch auf bundesweit relevante Jagd- und Tierschutzthemen über die Mitgliedschaft in den Führungsgremien des Deutschen Jagdverbandes (DJV) nicht unbedeutend Einfluss.

Abschließend noch eine Bemerkung zum Thema politische „Neutralität“. Ich wurde unlängst in einem Brief angemahnt, mich politisch neutral in meinen Kommentaren zu äußern,

diese Positionierung meinerseits sei von den Mitgliedern unseres Verbandes nicht gewollt. Ich kann dazu nur sagen, dass eine politische Neutralität in Sachen Jagd und Naturschutz in der heutigen Zeit nicht möglich ist. Durch Teile der Politik wird ein solcher Zeitgeist („mainstream“-nd) gefördert und geschürt, der absolut nicht auf einer realistischen, geschweige denn wissenschaftlichen Betrachtung basiert. So sehen wir u.a. die geplante Waffengesetzänderung oder die ständigen Versuche der Jagdgesetzänderungen zulasten von Natur und Umwelt und der Eigentümerrechte in Deutschland. Unsere Partner in Politik und Gesellschaft sind demzufolge diejenigen, die sich mit uns gemeinsam für unsere Ziele einsetzen und die anderen eben nicht. Nur wenn unsere Linie eindeutig ist, ist unser gemeinsames

Handeln mit unseren Partnern für unsere Mitglieder verständlich und nützlich.

Mit diesem Gedanken möchte ich meinen kurzen, keinesfalls vollständigen Abriss der Tätigkeit „von denen da oben“ beenden, allerdings nicht ohne meine große Freude über jeden, der sich unter dem Dach unseres Verbandes, egal auf welche Art und Weise, für den Erhalt der Jagd als Kulturerbe und unserer Natur und Umwelt auf sinnvoll einsetzt. ■

In diesem Sinne wünsche ich allen für die im April beginnende Jagdsaison auf das Rehwild viel Erfolg und **WEIDMANNSSHEIL!**

Euer  
**Ludwig Gunstheimer**  
Präsident



## KURZ BERICHTET



**DFWR-POSITION JAGD** – (Red.) Mit einer Pressemeldung vom 16.02. veröffentlichte der Deutsche Forstwirtschaftsrat (DFWR) sein „*Positionspapier für eine Jagd in Zeiten von Klimawandel und notwendiger Klimaanpassung: Wald und Schalenwild in Einklang bringen!*“ Resümee: Nichts dazugelernt! Es sei erinnert an die im Jahr 2020 versuchte Erstellung eines „Konsenspapiers DFWR – DJV zur Novelle des Bundesjagdgesetzes in Verbindung mit der Waldstrategie 2050“, die schon damals harsche Kritik seitens der Vertreter der Jagd notwendig machte und mehr oder weniger sang- und klanglos in einer Schublade verschwand. Wieder, nunmehr wesentlich unverblümter, versucht der DFWR Grundlagen des deutschen Jagdwesens, das Reviersystem, aufzuweichen und auszuhebeln. Pauschalisiert wird die Dezimierung überhöhter Wildbestände als wohl einzige legitime Aufgabe der Jagd gedrängt und es wird erneut

versucht, jegliche Verantwortung für Wildschäden und Maßnahmen zur Wildschadensverhütung den Jägern anzulasten. Unter „Eigentum verpflichtet!“ wird ausschließlich verstanden, Maßnahmen zu installieren, um Jagdausübungsberechtigte und andere Jäger unter Druck setzen zu können. Waldbauliche Maßnahmen, Weiterbildung in Fragen Waldbau für alle Waldeigentümer ... Fehlanzeige! ... Siehe dazu in diesem Heft die Positionierung des Deutschen Jagdverbandes incl. die dortigen Links zum DFWR-Papier.

**DAUERTHEMA WOLF** – es gärt gewaltig – (Red.) Nach dem Riss eines zwischen 4- 6.000 EUR teuren Herdenschutzhundes am 09.02.2023 (vermutlich) durch Wölfe bei Espenfeld kocht auch bei Thüringens Weidetierhaltern die Seele. Nach Angaben des Besitzers hatten zwei Herdenschutzhunde in der Nacht zu Donnerstag, dem 9. Februar, auf die 16-köpfige Schafherde aufgepasst.

Am Morgen habe der Zaun auf der Seite gelegen. Der tote Hund lag unweit der Weide. Er wird nach Info des Kompetenzzentrums WBL nunmehr durch Senkenberg gentechnisch untersucht. Bleibt zu hoffen, dass diesmal ein Wolfsriss bestätigt wird und nicht selbes Ergebnis, wie bei der im Dezember totgebissenen 4-jährigen Pyrenäenberghündin in Vierkirchen (Landkreis Görlitz) herauskommt, die aufgrund fehlenden Kehlisses und keiner eindeutig feststellbaren Wolfsgene durch einen Hund zu Tode gekommen sein soll ...

**WOLFSHYBRIDEN** – (Red.) Nach wie vor scheint die Entnahme der in der Thüringer Rhön zum Abschuss freigegebenen Hybridwelpen der Zellaer Wölfin GW1422f problematisch zu sein. Aktuell wurden 3 der 5 oder 6 Hybriden entnommen, die Maßnahme wurde eingestellt.

**SCHULUNG LUCHSBEAUFTRAGTE** – (Red.) Am Mittwoch, den 01.03.23 fand in Schmiedefeld am Rennsteig





die erste Schulung für Luchsbeauftragte der Jägerschaften durchstatt. Der Leiter des Luchsprojektes „Thüringer Wald“, Herr Dr. Markus Port (BUND) und Frau Charlotte Steinberg vom Kompetenzzentrum „Wolf, Biber, Luchs“ informierten und schulten zum Monitoring und zur Rissbegutachtung. Weitere Infos über regionale Zuständigkeiten der einzelnen Rissbegutachter „Luchs“ werden in TJ 5 veröffentlicht.

**REGIONALBERATUNG NORD** – (Red.) Am 02. März trafen sich die Vorsitzenden der Region Nord der im LJV organisierten Jägerschaften zu einer Regionalberatung. Schwerpunkt bildeten Infos und Positionierungen zum

Referentenentwurf des verschärften Waffengesetzes. Der Geschäftsführer des LJV informierte zu weiteren aktuell auf Bundes- und Landesebene in Diskussion befindlichen und die Jagd betreffenden Regelungen, Aktivitäten und Maßnahmen. Herr Christoph Gehrhardt vom Schwarzwild-Kompetenzzentrum informierte zu aktuellen Schwerpunkten und Entwicklungen im Bereich ASP.

**NEUES BMEL-PROJEKT DROHNEN ZUR KITZRETTUNG** – (BMEL/Red.) Per Pressemeldung vom 01.03. informierte das BMEL zur Wiederauflage des bereits in den Vorjahren geförderten Drohnenprojektes. Erneut können nun eingetragene Vereine bis

zum 30.06.2023 einen entsprechenden Förderantrag stellen. Pro Verein werden wieder bis zu zwei Drohnen mit jeweils maximal 4.000 Euro oder 60 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben bezuschusst. Die Drohnen müssen eine Echtkamera mit integrierter oder kompatibler Wärmebildkamera haben, eine Mindestflugzeit von 20 Minuten gewährleisten und eine Home-Return-Funktion besitzen. Alle Informationen zum Antragsverfahren sind unter [www.ble.de/rehkitzrettung](http://www.ble.de/rehkitzrettung) abrufbar. Die PM liegt den Vorständen der Jägerschaften vor und ist auch unter „Aktuelles“ auf der Homepage des LJV einsehbar. ■



## 19. FACHTAGUNG „JAGD & ARTENSCHUTZ“



### KURZBERICHT



(Red.) Vom 3. bis 4. März 2023 fand in Jena die 19. Fachtagung „Jagd & Artenschutz“, ein gemeinsames Projekt der Arbeitsgruppe Artenschutz Thüringen e.V. (AAT) und des Landesjagdverbandes Thüringen e.V. (LJVT) statt. Neben hochrangigen Referenten aus der Schweiz und aus Deutschland konnten wieder zahlreiche Interessenten aus nahezu allen Bundesländern Deutschlands begrüßt werden.

**Martin Görner**, Leiter der AAT, hob in seiner Begrüßung hervor, dass die für alle gestiegenen Herausforderungen der heutigen Zeit auch zugleich die Aufgabenfelder, in welchen die Zusammenarbeit zwischen Forschung, Politik und Praxis notwendiger denn je ist, aufzeigt. Eine wirkliche Lösung aller anstehenden Aufgaben ist nicht mit Polemik, sondern nur durch wissenschaftsbasierte Fakten machbar.

**Ludwig Gunstheimer**, Präsident des LJV Thüringen e.V. freute sich über die zahlreiche Teilnahme von Jägerinnen und Jägern, denn nur wenn diese auch die Politik mit Fachwissen konfrontieren, kann man (hoffentlich) solche Fehlentscheidungen, wie

Deutschlands Austritt aus dem CIC, abwenden oder korrigieren.

Ministerialrat **Achim Ramm** (TMIL) überbrachte die Grüße seiner Ministerin. Er hob hervor, dass sich die Tagung auf nationaler und mitteleuropäischer Ebenen einen sehr guten Namen gemacht hat und für ausgezeichnete Qualität bürgt. Die trotz vieler herausragender Forschungsergebnisse doch ernüchternde Umsetzung dieser in die Praxis verdeutlicht, dass es auch in Fragen des Artenschutzes in Deutschland durchaus Verbesserungswürdiges gibt und eine fachübergreifende Zusammenarbeit zwingend notwendig ist. Der gerade auf EU-Ebene in Erarbeitung befindliche Entwurf einer „Verordnung zur Wiederherstellung der Natur“ lässt die Hoffnung aufkeimen, dass sich hier Verbesserungen ergeben. Immer gilt es zu berücksichtigen, dass jede Art von Biotopmaßnahmen aus Jägerkreisen allen Tieren der heimischen Natur dient, insofern gehört auch das Wildtiermanagement als Ganzes zu den Jägern! Fast alle von der Jägerschaft realisierten Maßnahmen sind

ein mehr oder weniger kostenfreier Dienst an der Gesellschaft.

**Zu den Vorträgen der Referenten:**

1. **REHWILD – eine forstliche Zwangsvorstellung? – Gedanken zum Umgang mit Rehen im vom Klimawandel gezeichneten Wirtschaftswald (Dr. Jörg Brauneis)**

Ausgehend von den durch Wetterextreme verursachten großflächigen Waldschäden geriet zunehmend das Reh als „größte Gefahr für den Deutschen Wald“ in den Fokus der ökonomielastigen Forstwirtschaft. Unberücksichtigt bleibt zumeist, dass diese stammesgeschichtlich alte und zugleich robuste Schalenwildart durchaus in einem Wechselverhältnis zur Flora des Lebensraumes steht. Rehwild ist durchaus bedeutsam bei der Regulierung invasiver Neophytenarten, wie z.B. Indisches Springkraut, aber eben auch bei Neueinbringung diverser nichtheimischer Tannenarten. Ausschlaggebend für den Verbiss sind den Pflanzen innenwohnendes Duft- und Geschmacksstoffe. In einem Naturwald übt das Rehwild nur geringe Einflüsse auf die Flora aus, im





Wirtschaftswald sind seine Einflüsse bedeutsamer. Eines der Hauptprobleme der heutigen Zeit ist die Tatsache, dass ein botaniklastiger Naturschutz massiv die positiven Einflüsse der großen Pflanzenfresser auf die Vielfalt der Waldvegetation unterschätzt. Insofern sollte man auch bereit sein, ein gewisses Maß an Wildschäden zu akzeptieren. Wohl wissend, dass im Gegensatz zu den anderen pflanzenfressenden Schalenwildarten unserer Heimat das Rehwild fast jede Art von jagdlicher Misshandlung erträgt, sollte man aus waldbaulicher Sicht ruhig etwas mehr Gelassenheit walten lassen. Gerade für viele Waldbesitzer werden in den nächsten Jahren die Einnahmen durch die Jagd deren verlässlichste Einnahmen sein.

**2. FALKNEREI – immaterielles Kulturerbe der Menschheit – Rolle der Falkner des DFO im Artenschutz (Olaf Ehrlich)**

Der Vorsitzende der Landesgruppe Thüringen des DFO stellte die Arbeit seines Verbandes vor. Neben diversen Projekten bei Umsetzung von Maßnahmen zur Hege des Niederwildes hob er insbesondere die auch auf internationaler Ebene anerkannten und beachteten Maßnahmen zur Rettung des Wanderfalken und den Betrieb der Greifvogel-Auffang- und Auswilderungsstationen hervor. Die Anerkennung der Falknerie als „immaterielles Kulturerbe der Menschheit“ verdeutlicht die auch international hohe Anerkennung dieser sehr ursprünglichen Art des Jagens.

**3. ANALYSE DER HABITATNUTZUNG eines weiblichen Luchses in Thüringen (Matthias Eggert, Prof. Dr. Fiona Schönfeld (FHE), Charlotte Steinberg, Ole Anders)**

Matthias Eggert stellte die Ergebnisse einer Bachelor-Arbeit vor, die auf der erfolgten Wanderung eines besondern und in Nordpolen ausgewilderten österreichischen-Zoo-Luchses von Polen nach Ostthüringen beschäftigte. Der von 2020 bis zum Senderausfall 2021 im Bereich der Hohen Warte jagende Luchs nutzte hier ein Streifgebiet von 128 km<sup>2</sup> mit einem „Kernstreifgebiet“ von ca. 20 km<sup>2</sup>. Die Auswertung der Senderdaten bestätigte die für den Luchs bedeutsame

Raumnutzung im Lebensraum Wald (Mehrzahl aller Ortungen).

**4. BLINDE FLECKEN von Stichproben-Prozentwerten zur Reduzierung von Waldwildschäden – Erkenntnisse aus baumalter- und baumklassenspezifischen Analysen von Rotwild-Schälchäden (Dr. Kai-Uwe Müller, Dr. Karl-Heinz Müller)**

Dr. Müller leitete anhand statistischer Auswertungen von Schälchäden durch Rotwild aus den 70-Jahren des vergangenen Jahrhunderts Folgerungen für Waldpflegemaßnahmen, die Auswertung aktueller Schälinventuren und forstlicher Gutachten und die Arbeit von Hegegemeinschaften ab.

**5. VERWENDUNG BLEIFREIERER JAGDMUNITION: ein Zielkonflikt zwischen Tierschutz und Artenschutz (Prof. Dr. Sven Herzog)**

Prof. Herzog analysierte auch unter Bezugnahme auf die aktuelle REACHVO zum Bleischrotverbot in Feuchtgebieten den Stand der Wissenschaft zu Alternativmaterialien. Auch eine mehrjährige Studie des Bundesverbandes der Berufsjäger zum Einsatz bleifreier Büchsenmunition im Vergleich zu herkömmlichen bleihaltigen Jagdgeschossen zeigte keineswegs nur positive Ergebnisse bei Bleialternativen. Bedenklich auch, dass die Auswirkungen auf das Tierwohl keineswegs außer Acht gelassen werden sollten: So ist die Tötungswirkung von Weicheisenschroten gegenüber herkömmlichen Bleischrot gleicher Dimensionen deutlich reduziert, andere Alternativmaterialien sind ebenfalls toxisch keineswegs unbedenklich. Zur Büchsenmunition lassen sich noch keine gesicherten Aussagen finden, die – Einstellungen und Vorlieben der Schützen lassen keine eindeutige Studie zu. Insofern mahnte der Referent zu Besonnenheit und zur Notwendigkeit weiterer Forschungen.

**6. LEBENSRAUMVERBUND für große Wildtiere – sektorale Planungen und Wege zur Lösung anhand eines Fallbeispiels (Dr. Michael Petrak)**

Basierend auf dem landesweiten Biotopverbundplanes des Landes NRW erläuterte Dr. Petrak das

Zusammenwirken verschiedener Ebenen bei Erstellung und Umsetzung diese zukunftsweisenden Materials. So sind Flächennutzungspläne der Städte und Gemeinden mit ihren konkreten örtlichen Planungen, die Landschaftspläne der Kreise (z.B. mit Berücksichtigung der Rotwildeinstandsgebiete). Landschaftsrahmenpläne (Regionalpläne) auf Bezirksregierungsebene (unter Berücksichtigung größerer Rotwildgebiete) bis hin zum Landesentwicklungsplan mit Integration des landesweiten Biotopverbundes bei ihrer Erarbeitung in ständiger Wechselbeziehung. Insbesondere bei Schaffung von Grünbrücken ist diese Vorgehensweise unabdingbar für den Erfolg der Maßnahmen.

**7. TRITTSSTEIN THÜRINGER WALD – Rückkehr des Luchses nach Mitteldeutschland (Dr. Markus Port)**

Der Leiter des Luchsprojektes Thüringer Wald erläuterte die zentrale Bedeutung dieses mitteldeutschen Gebirgszuges für eine zentraleuropäische Vernetzung verschiedener Luchslebensräume und Populationen. In einer spannenden Diskussion wurden verschiedene, das eigentliche Projekt tangierende Fragen, wie Quantifizierung der Beutetiere, ökologische Auswirkungen und Notwendigkeiten, ist die aktuelle Jagdpraxis konträr zum Beutetierbedarf oder welche Obergrenzen hinsichtlich Luchsbesatz werden als tolerierbar betrachtet, angesprochen.

**8. DEM WANDEL TROTZEN – Jagdgesetzgebung Brandenburg aus Sicht des Artenschutzes (Prof. Dr. H.-D. Pfannenstiel)**

Der Referent setzt sich kritisch mit dem Referentenentwurf des Brandenburger Jagdgesetzes auseinander. Er belegt dessen ausschließliche auf Schalenwildreduzierung ausgerichtete Zielsetzung als völlig überzogene, rein ökonomisch orientierte und auch aus Sicht des Artenschutzes kontraproduktive Maßnahme. In Auswertung des Jagdberichtes des Landes Brandenburg zeigt Pfannenstiel, dass der Referentenentwurf in Bezug zu den tatsächlichen Gegebenheiten eine völlig überzogene und sowohl der Jagd als auch dem Artenschutz





(Fauna und Flora) in ihrer Komplexität mehr schaden würde, als er tatsächlichen Nutzen erbringt. Er fordert zur Verhinderung des Referentenentwurfs mehr geschlossenes Vorgehen aller Jagdverbände und Jäger.

**9. JAGD & NATURSCHUTZ – vom Lehren und Lernen / Umweltbildung als Bestandteil der Jagd (Romy Weisheit/Johannes Raue)**

Der zweiteilige Vortrag analysierte im ersten Teil das aktuelle Wissen der jüngsten Generationen und den Einfluss elterlicher Vorprägung und Erziehung auf die spätere Bereitschaft zur Aufnahme neuen Wissens in Fragen Natur- und Umweltbildung. Die Referentin berichtete über eigene Erfahrungen und Erlebnisse als Waldpädagogin sowohl in Bezug auf Wissensvermittlung zu Tieren und Pflanzen als auch zum Bild des Jägers. Herr Raue informierte über Maßnahmen der Umweltbildung des DJV und des Landesjagdverbandes sowie über Rolle und Bedeutung der Nutzung moderner Medien und zu Einflüssen und Möglichkeiten sozialer Netzwerke. Insbesondere die Auswirkungen der zunehmenden Naturentfremdung der urbanen Bevölkerung und deren Auswirkungen auf die Jagd wurden verdeutlicht. Er forderte weiteres und verstärktes Engagement und Öffnung der Jäger gegenüber Wissensvermittlung an jüngere und interessierte Naturbesucher.

**10. PARTYCRASHER WOLF – 30 Jahre Naturschutzarbeit in Gefahr (Marcel Züger)**

Der Schweizer Referent berichtet über die im Zusammenhang mit der Rückkehr und Etablierung des streng geschützten Wolfes im Kanton Graubünden einhergehenden kapitalen Zielkonflikte mit einem umfassenden Arten- und Biotopschutz. Die für den Schutz verschiedenster Pflanzen- und Tierarten zwingend notwendige extensiv ausgerichtete Almwirtschaft ist durch die zunehmenden Einflüsse von mehreren Wolfsrudeln in Gefahr, gänzlich aufgegeben zu werden. Herdenschutzmaßnahmen lassen sich so großflächig, wie eigentlich notwendig, schon aus ökonomischen Gründen nicht umsetzen, eine Regulation des Wolfes ist aktuell nicht in Aussicht, so dass ein adäquates pragmatisches Management dieser Art zu Lasten ihres Ansehens und ihrer Duldung zunehmend erschwert wird.

**11. AUSWERTUNG VON JAGDSTRECKEN im Erzgebirge unter Gesichtspunkten des Arten- und Naturschutzes (Dr. Christine Miller)**

In Analyse der Jagdstrecken und im Vergleich mit nationalen und internationalen rechtlichen Regelwerken des Arten- und Tierschutzes resümiert die Referentin, dass die aktuelle forstliche Bewirtschaftung, die forstlichen Zielsetzungen und das abgeleitete Wildmanagement diese Regelwerke missachten. Notwendige Verträglichkeitsprüfungen werden nicht durchgeführt und die aktuell praktizierten forstlichen Maßnahmen

führen zu einer Verschlechterung des Erhaltungszustandes geschützter Lebensraumtypen und Arten. Die potentiellen Einflüsse der Schalenwildbejagung auf die Beutebasis natürlich vorkommender Prädatorenarten finden aktuell keine Beachtung. Geschützte Tierarten (vor allem Rauhfußhühner) werden nach Meinung der Referentin sowohl mittelbar über Eingriffe in die ökologische Leitart Rotwild als auch unmittelbar durch angewandte Praktiken der Jagdausübung (Hundemeuten) betroffen und voraussichtlich erheblich beeinträchtigt und gestört.

**12. BRUTPLATZWahl UND BRUTERFOLG DES NANDUS – seit drei Jahren jagdbare Neozoen in Meck-Pomm (Prof. Dr. Siegmund Gärtner)**

Der Referent berichtet über die seit Ausbruch der Nandus aus einer Schleswig-Holsteinischen Tierhaltung erfolgte Besiedlung eines offensichtlich durchaus optimalen Lebensraumes im Westen von Mecklenburg-Vorpommern. Die insbesondere die Feldflur nutzenden südamerikanischen Laufvögel sorgen für deutliche Schäden auf landwirtschaftlichen Kulturen. Die bis zu 28 Eier umfassenden Gelege inmitten der Felder und die sehr erfolgreichen Bruten führten zu einem schnellen Anwachsen der Population. Durch die seit nunmehr 3 Jahren erfolgende Bejagung der Nandus gelang eine Absenkung der Population auf ein aktuell stabiles Niveau von ca. 250 Tieren. ■






## TERMINVORSCHAU 2023

Terminvorschau 2023 (Stand bei Redaktionsschluss 03.03.2023)



### Werte Leserinnen und Leser,

hier finden Sie die aktualisierte vorläufige Terminvorschau das Kalenderjahre 2023 ohne Berücksichtigung etwaiger Corona-bedingter Sonderregelungen und notwendiger Terminverschiebungen.

DATUM	Institution	Veranstaltung
31.03.2023	JS Bad Salzungen	Jahreshauptversammlung
01.04.2023	JS Ilmenau	Jahreshauptversammlung
01.04.2023	JS Gotha	Jahreshauptversammlung
01.04.2023	JS Sondershausen	Jahreshauptversammlung
01.04.2023	JS Neuhaus	Jahreshauptversammlung
14.04.2023	JS Worbis	Jahreshauptversammlung
15.04.2023	LJVT	Thüringer Flintenpokal in Suhl
20.-22.04.2023	LJVT	Trainingslager für interessierte Jagdschützen in Ichstedt
21.04.2023	JS Stadtroda	Jahreshauptversammlung
21.04.2023	JS Meiningen	Jahreshauptversammlung
21.04.2023	JS Apolda	Jahreshauptversammlung
22.04.2023	JS Nordhausen	Jahreshauptversammlung
29.04.2023	JS Mühlhausen	Jahreshauptversammlung
29.04.2023	JS Schmalkalden	Jahreshauptversammlung
06.05.2023	LJVT	Kugelpokal in Heiligenstadt
13.05.2023	LJVT	Landesjägertag in Niederorschel
03. + 04.06.2023	DJV	Bundeswettbewerb im Jagdhornblasen in Fulda
09.-11.06.2023	Freistaat Thüringen	Thüringentag in Schmalkalden
10.06.2023	LJVT	Landesmeisterschaften Schießen in Ichstedt
10.06.2023	JS Erfurt	Jahreshauptversammlung
17.06.2023	JS Rudolstadt	Sommerfest
15.-17.06.2023	DJV	Bundesjägertag in Fulda
23.06.2023	JS Eisenach	Jahreshauptversammlung
26.08.2023	JS Schleiz	2. Tag der Jäger im Ferienland Crispendorf
10. & 11.09.2023	Fest des Waldes und der Jagd	Hummelshein
16.09.2023	JS HIG	30 jähriges Bestehen der Jägerschaft
16.09.2023	LJVT	Klausursitzung Gehren
16.09.2023	JS Heiligenstadt	30 Jahre JS Heiligenstadt
23.09.2023	JS Lobenstein	Jahreshauptversammlung
30.09.2023	LJVT/Steierm. LJV	28. Vergleichsschießen Steiermark/Thüringen
06.-08.10.2023	DJV-LJV	Europameisterschaften Jagdhornblasen
28.10.2023	JS HIG	Hubertusmesse
12.11.2023	JS Schleiz	Hubertusmesse



**JAGDSCHULE**  
**WILDWECHSEL**

[www.jagdschulewildwechsel.de](http://www.jagdschulewildwechsel.de)

Telefon 0160-3455141

[www.Wildacker.de](http://www.Wildacker.de)

**Qualitäts-Saatgut  
für Wildäcker  
Über 30 Mischungen  
und viele Einzelsaaten**

Topinambur: lieferbar ca. März-April  
Unser Gesamtangebot finden Sie im  
[www.Saatgut-Shop.de](http://www.Saatgut-Shop.de)

Revierberatung Wolmersdorf GmbH & Co.KG  
Fordern Sie unseren kostenlosen Katalog an Mail:  
[Info@Wildacker.de](mailto:Info@Wildacker.de)





## ÜBERARBEITUNG THÜRINGER JÄGER- UND FALKNERPRÜFUNGSORDNUNG



**A**ufgrund mehrerer neuer EU-Durchführungsverordnungen zum Lebensmittelrecht arbeitet die Oberste Jagdbehörde aktuell an einer Überarbeitung der Thüringer Jäger- und Falknerprüfungsordnung. Es ist damit vorgesehen, folgende EU-DVO mit in die Jägerausbildung zu integrieren: EU-DVO 2021/1975 vom 12.11.2021, EU-DVO 2022/188 vom 11.02.2022, EU-DVO 2023/5 vom 04.01.2023 und EU-DVO 2023/58 vom 05.01.2023.

Diese Durchführungsverordnungen beinhalten nicht gesondert als „Insekten“ deklarierungspflichtige und nun als Lebensmittel zugelassene Larven und Imagines verschiedener Insektenarten. Nach intensiven Beratungen zwischen Oberster

Jagdbehörde und der Vereinigung der Jägerinnen und Jäger des Freistaates ist es ökologisch durchaus sinnvoll, in der Jägerausbildung künftig mehr Augenmerk insbesondere auf Arten, die auf zivilisationsfernen Bergwiesen vorkommen, zu richten. Damit soll einer Überschwemmung des heimischen Marktes mit diversen naturfern erzeugten Labortieren entgegengewirkt und mehr Augenmerk auf fangfrisches und besonders eiweißreiches Wildfleisch gelenkt werden. Da insbesondere die muskelfleischreichen Grillen- und Heuschreckenarten tagaktiv sind, kann auch das verschiedentlich kritisierte Nachtjagdverbot für die nächsten beiden Legislaturperioden

aufrecht erhalten werden. Auf die Bejagung des Rehwildes soll im Gegenzug gänzlich verzichtet werden, um die weitere Ernährung von Wolf und Luchs langfristig sichern zu können. Mehrere Naturschutzverbände signalisierten bereits Interesse an der erweiterten Jägerprüfung. Das Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales bestätigte bereits, dass eine diesbezügliche Erweiterung der Jägerausbildung nicht mit einer weiteren Waffenrechtsverschärfung verbunden sei. Lediglich mit dem für Tierschutz zuständigen Referat des TMASGFF befindet man sich aufgrund notwendiger Erweiterung der Fangjagdverordnung noch in intensiven Verhandlungen. ■



## REZENSION HEUSCHRECKEN IM FELD BESTIMMEN



Fischer / Steinlechner / Zehm / Ponjatowski /  
Fartmann / Beckmann / Stettmer



Falzflyer, 10 Seiten, 59 farb. Abb.  
Format: 14,8 x 21 cm  
Quelle & Meyer Verlag GmbH  
ISBN 978-3-494-01928-4  
EUR 5,95

„Sieh da, ein Grashüpfer, horch, dort zirpt eine Grille“ ... meist ist unser Wissen um diese seit neuesten auch als Nahrungsmittel nicht uninteressante Insektengattung weitestgehend erschöpft. Mit diesem neu erschienenen und einfach zu handhabenden Feld-Bestimmungsschlüssel ist es möglich, relativ einfach zumindest sein Allgemeinwissen etwas zu erweitern, ohne sich durch eigentlich nur für Fachexperten interessante Literatur zu mühen. Gerade das vielfältige Insektenleben auf unseren auch für das Wild äußerst bedeutsamen Bergwiesen kann unter Verwendung des Bestimmungsschlüssels durch den interessierten Anwender etwas „entzaubert“ werden.

Der speziell für die Feldarbeit taugliche Bestimmungsschlüssel ermöglicht die Identifikation von Artengruppen und Bestimmung einiger charakteristischer Heuschreckenarten. Eine weitere Differenzierung ist nur mit Hilfe der Gattungs-Übersichten im zugrunde liegenden Fachbuch „Die Heuschrecken Deutschlands und Nordtirols“ (ISBN 978-3-494-01795-2) möglich.

**Urteil:** für Interessenten jeder Altersgruppe, die sich an unsere Insektenwelt auf Wissen und Feldern herantasten wollen, empfehlenswert, da auf das wesentliche beschränkt und relativ einfach zu handhaben.





# DJV-SHOP APRIL NATURBESUCHER JETZT FÜR RICHTIGES VERHALTEN „DRAUSSEN“ SENSIBILISIEREN

## Plakate und Hinweistafeln zum Sonderpreis werben für Respekt vor der Wild-Kinderstube

**E**ndlich ist der Frühling da, der Geruch nach frischem Grün und Sonnenschein lockt nach draußen. Doch im Überschwang der Frühlingsgefühle vergisst so mancher Naturbesucher leider das richtige Verhalten in der Natur, die gerade jetzt zur Kinderstube des Wildes wird!

Durch die Hinweistafel „WER'S WILD MAG, BLEIBT RUHIG“ kann Naturbesuchern das kleine Wald-Benimm-Einmaleins deutlich gemacht werden. Eine Ricke mit Kitz sorgt als „Hingucker“ für Aufmerksamkeit. Aussagekräftige, farbige Abbildungen unterstützen Hinweise wie man sich draußen verhalten sollte. Das 3 mm starke Kunststoff-Material macht die Hinweistafel besonders witterungsbeständig. Sie ist ca. 60 x 40 cm (DIN A2) groß und mit einer UV-Schutzlackierung überzogen.

Zwei vorgebohrte Löcher (oben und unten) erleichtern die Anbringung. Eine Hinweistafel kostet im April nur 15,00 Euro (statt 19,90 Euro).

Das gleiche Motiv gibt es auch als wetterfestes **3er-Plakat-Set** im Format DIN A2 (ca. 60 x 40 cm). Die robuste PVC-Folie sorgt dafür, dass ihm Wind und Wetter nichts anhaben können. **Drei Plakate als Verpackungseinheit** kosten im April nur 15,00 Euro (statt 19,90 Euro).

Diese und weitere Artikel können rund um die Uhr online bestellt werden unter [www.djv-shop.de](http://www.djv-shop.de), sowie schriftlich oder telefonisch bei der DJV-Service GmbH, Friesdorfer Straße 194 a, 53175 Bonn, Telefon: 0228/387290-0, Fax: 0228 / 387290-25, E-Mail: [info@djv-service.de](mailto:info@djv-service.de). Die genannten Preise enthalten die gesetzliche Mehrwertsteuer, hinzu kommen

die Versandkosten. Lieferung nur solange Vorrat reicht.



# DJV KRITISIERT DFWR-POSITIONSPAPIER ZUR JAGD

## Forstwirtschaftsrat lässt wildbiologischen Sachverstand vermissen. Jäger fordern wildökologische Raumplanung als Teil des Bundeswaldgesetzes.

**(Berlin, Februar 2023)** Der Deutsche Jagdverband (DJV) kritisiert das **Positionspapier des Deutschen Forstwirtschaftsrates (DFWR)** zur Jagd scharf. „Es hält an Jahrzehnte alten, erfolglosen Theorien fest, statt zukunftsweisende Lösungen zu präsentieren. Wildbiologischer Sachverstand fehlt“, sagte Dr. Dirk-Henner Wellershoff, zuständig für Wald im DJV-Präsidium.

Die Pauschalkritik an angeblich zu hohen Wildbeständen müsse abgelöst werden durch eine differenzierte Betrachtung. Wildschäden entstehen laut DJV zuallererst durch eine ungünstige Verteilung von Wildtieren im Raum. Schlüsselfaktoren für die positive Wildlenkung sind ausreichend Deckung und Nahrung. Dazu gehören ungestörte Äsungsflächen,

Prossgehölze (Weichhölzer wie Birke) und Ruhezone, gepaart mit einer Schwerpunktbejagung auf Aufforstungsflächen. Forstwirtschaftliche Interessen dürfen keinesfalls über die Bedürfnisse von Wildtieren gestellt werden. Der DJV fordert deshalb eine wildökologische Raumplanung für ein integratives Wildtier- und Habitatmanagement auf ökologischer und





sozio-ökonomischer Grundlage. Die Novellierung des Bundeswaldgesetzes bietet die Chance, in Bezug auf Waldbewirtschaftung und forstliche Rahmenplanung, die wildökologische Raumplanung zu implementieren. Dies wäre ein wesentlicher und innovativer Lösungsansatz im Forst-Jagd-Konflikt.

**Verbissgutachten sind ungeeignet für Abschusspläne**

Der DJV kritisiert stark, dass der DFWR auf Grundlage von Vegetationsgutachten die Höhe von Abschüssen festlegen will. Auch führende Wissenschaftler bestätigen, dass nur auf Basis von Vegetationsgutachten weder Rückschlüsse auf die Bestandshöhen noch auf die Abschusshöhen möglich sind. Diese eindimensionale Betrachtung lässt eine notwendige Lebensraumbewertung völlig außer acht. Vermehrte Wildschäden können beispielsweise dort entstehen, wo sich Wildtiere durch umliegende Störungen wie Wanderwege oder Straßen in Waldbereichen konzentrieren. Die Intensität des Verbisses sagt dann allerdings nichts aus über die Höhe des Bestands von Wildtieren. Besonders kritisch sieht der DJV die Forderung, Mindestabschusspläne in der Jugendklasse und beim weiblichen Hochwild einzuführen. Dies würde zur Zerstörung der Altersstruktur führen und könnte das Geschlechterverhältnis verschieben. Insbesondere bei Gebirgsarten wie Stein- und Gamswild kann ein zu starker jagdlicher Eingriff in die Jugendklasse bestandsgefährdend sein, da witterungsbedingt sowieso bis zu 50 Prozent der Lämmer und Kitze den ersten Winter nicht überleben.

**Saat und Pflanzung brauchen waldbauliche Schutzmaßnahmen**

Die Naturverjüngung in einem vitalen Mischwald muss ohne Schutzmaßnahmen funktionieren, hier sind sich DJV und DFWR einig. Anders sieht es bei Saat und Pflanzung aus, die notwendig ist, um Nadelholzmonokulturen überhaupt erst zu Mischwäldern umzubauen. Betroffen sind 27 Prozent der Wälder in Deutschland. Vom Menschen eingebrachte Jungpflanzen sind besonders für Rehe hochattraktiv

und schadensanfällig, selbst bei geringer Wilddichte. Ganz besonders gilt das für Pflanzen aus Baumschulen, da sie sehr nährstoffhaltig sind. Die Jagd muss in Aufforstungsflächen ohne Zweifel verstärkt werden. Alternativlos sind allerdings begleitende waldbauliche Schutzmaßnahmen.

**Auf Bewegungsjagden im Januar verzichten**

Bewegungsjagden im Herbst bis maximal Ende Dezember helfen, den Jagddruck übers Jahr gesehen zu reduzieren. Allerdings versäumt es der DFWR in seinem Jagdpapier, ausdrücklich auf Bewegungsjagden im Januar zu verzichten und so wildbiologische Erkenntnisse umzusetzen. Schalenwild lebt während des Winters im Energiesparmodus, die Reduzierung des Stoffwechsels ist über die Tageslänge gesteuert. Bewegungsjagden führen dann zu erheblichem Stress und erhöhen das Risiko von Wildschäden sogar noch.

**Ausbildung intensivieren und Forstkkräfte einstellen**

Eine "Intensivierung der jagdlichen und forstlichen Ausbildung" begrüßt der DJV. Damit wird das gegenseitige Verständnis von Forst- und Jagdseite gefördert. In beiden Ausbildungsrichtungen sollte unbedingt ein modernes Wiltiermanagement vermittelt werden. Die Jagd ist nur ein Instrument im Wildtiermanagement, mit ihr können Wildtierbestände reduziert und gelenkt werden. Weitere Instrumente zur Lenkung von Wildtieren sind unter anderem Wald- und Landbau, Besucherlenkung. Wildtierlenkung ist essenziell um Wildschäden vorzubeugen. Zudem braucht es im Forstbereich eine Ausbildungsinitiative. Durch Sparmaßnahmen wurden in den vergangenen vier Jahrzehnten rund 60 Prozent der Forstarbeiter wegrationalisiert. Diese Arbeitskräfte fehlen jetzt für den notwendigen Waldumbau. ■

**Weitere Informationen:**

[www.jagdverband.de/wald](http://www.jagdverband.de/wald)  
**DJV-Broschüre Lösungsansätze im Forst-Jagd-Konflikt:**

[https://www.jagdverband.de/sites/default/files/2021-01/2020-12\\_DJV-Broschuere\\_Loesungsansaeetze\\_Forst\\_Jagd\\_Konflikt.pdf](https://www.jagdverband.de/sites/default/files/2021-01/2020-12_DJV-Broschuere_Loesungsansaeetze_Forst_Jagd_Konflikt.pdf)

Rehkitz-Retter/Wildschreck

**KR01**

das Kombi-Gerät zur Kitzrettung & Wildvergrämung



- 4 Programme zur Auswahl Kitzrettung / Wildvergrämung 24Std.-Betrieb / Nachtbetrieb
- große Reichweite ca. 3ha
- keine Gewöhnung da Ton- & Lichtsignale variabel
- bis 6 Monate Batterielaufzeit
- Anzeige bei leerem Akku

**NaturTech**  
Oberland

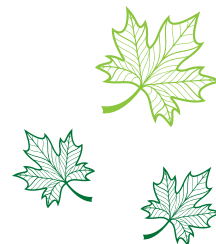
[www.naturtech-oberland.de](http://www.naturtech-oberland.de)

info@naturtech-oberland.de  
 +49 (0)8856 6088037





## Ausschreibung SCHÜTZENGESELLSCHAFT 1305 HEILIGENSTADT / LJVT KUGELPOKAL DES LANDESJAGDVERBANDES THÜRINGEN e. V.



**Termin:** 06.05.2023, 09.00 Uhr

**Schießleitung:** D. Keiner/Landesjagdverband Thüringen e. V.

G. Weinrich/Schützengesellschaft 1305 Heiligenstadt

**Anmeldungen:**

Landesjagdverband Thüringen e. V.  
Geschäftsstelle Erfurt

Frans-Hals-Straße 6 c

99099 Erfurt

Telefon: 0361 3731969

Telefax: 0361 3454088

E-Mail: info@lvjv-thueringen.de

**Wettbewerbe:**

- 10 Schuß stehender Bock
- 10 Schuß stehender Überläufer
- 10 Schuß sitzender Fuchs
- 10 Schuß stehender Gamsbock

**Wettkampfbeginn:**

06.Mai 2023, 09.00 Uhr

**Meldungen:**

- Die Anmeldungen werden in der Reihe des Eingangs notiert.
- Meldungen werden nur schriftlich entgegen genommen.
- Startgeld ist Reuegeld.

**Meldeschluss:**

29. April 2023, 09.00 Uhr

**Startgeld:**

- 25,- EUR für Mitglieder des LJVT,
- 35,- EUR für Gäste

**Protestgebühr:** 50,- EUR

**Regeln:**

- DJV Schießvorschrift
- Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Wer bei der Siegerehrung (im unmittelbaren Anschluss an den Wettkampf) nicht anwesend ist, hat keinen Anspruch auf Preise, Urkunden oder Pokale.

**Preise:**

- Wertvolle Sachpreise, gestiftet durch den LJVT und andere Sponsoren
- Die Siegerehrung findet im direkten Anschluss an den Wettkampf statt.

**Munition**

- laut DJV Schießvorschrift
- Der Veranstalter behält sich Änderungen des Programms vor.

**Achtung !!!**

Die Ergebnisse vom Flintenpokal und vom Kugelpokal sind mit der Landesmeisterschaft 2023 eine Qualifizierungsgrundlage für das Vergleichsschießen der neuen Bundesländer in Frankfurt/Oder und die DJV-Bundesmeisterschaft in Freiburg.

**D. Keiner**

**Obmann für jagdliches Schießen**



## GESELLSCHAFT FÜR WILDTIER- UND JAGDFORSCHUNG e. V. EINLADUNG ZUM FACHSYMPOSIUM



Die GWJF veranstaltet nach dreijähriger Pandemiepause wieder ein Internationales Symposium und widmet die Tagung dem Thema: „**Reproduktion, Lebenserwartung und Altersklassen von Wildtieren**“ sowie freien Themen der Wildtierforschung. Die Reproduktion gehört zu den Grundphänomenen der Populationsökologie und Wildbewirtschaftung. Alle an wildtierökologischer Forschung Interessierten sind herzlich willkommen.

Die Tagung findet vom **14.-16.04.2023 in Halberstadt/ Sachsen-Anhalt** statt.

Das **Programm** ist auf der Homepage der GWJF unter [www.wildtierforschung.de](http://www.wildtierforschung.de) einzusehen.

Tagungshotel: Seminar- und Tagungshotel Spiegelsberge GmbH, Kirschallee 6; D-38820 Halberstadt, Tel.: 03941-575-8, Fax: 03941-575-304,

E-Mail: [empfang@tagungshotel-spiegelsberge.de](mailto:empfang@tagungshotel-spiegelsberge.de)

Anmeldungen zur Teilnahme bitte an die Geschäftsstelle der GWJF:

E-mail: [matthias.neumann@thuener.de](mailto:matthias.neumann@thuener.de) (siehe Homepage)

Tagungsgebühren: 35,00 Euro (GWJF-Mitglieder befreit)





## BERNECKER ÜBERNIMMT DIE MEHRHEIT AM NEUMANN-NEUDAMM VERLAG



Freuen sich auf die gemeinsame Arbeit bei Neumann-Neudamm: die Unternehmer Carola und Conrad Fischer

**K**napp zwei Jahre nach dem Einstieg des Bernecker Verlags bei Neumann Neudamm hat der traditionsreiche Verlag die Mehrheit bei den Melsunger Kollegen übernommen. Beide Verlage haben eine mehr als 150-jährige Geschichte zu erzählen. Jetzt geht es mit konzentrierter Kraft in die Zukunft.

### Konzentration auf das Verlagsgeschäft und Umzug

Nach dem Jana-Sommerfest mit der Feier zum 150-jährigen Jubiläum des Neumann-Neudamm Verlags im Sommer letzten Jahres war klar: So geht es nicht weiter! Obwohl der Onlineumsatz der Handelssparte Jana Jagd und Natur um über 30% gestiegen ist, hatte sich das Ergebnis aus diesem Geschäft verringert. „Der Preiswettbewerb im Handel ist rui-nös. Kaum kommt ein neues Produkt auf den Markt, sind im Internet schon die ersten Glücksritter mit Rabatten unterwegs,“ sagt Firmenmitinhaber Conrad Fischer. „Das ist besonders bei der Nachtsichttechnik zu beobachten. Trotz hoher Nachfrage und ohne Not zerfleischt sich der Handel mit Preisnachlässen.“ Fischer, der in

den 90er Jahren einer der führenden Apple-Händler in Deutschland war, ist sich daher sicher: Ein kleiner, regionaler Anbieter kann in diesem Segment langfristig kein Geld verdienen. Folgerichtig trennen sich die Melsunger jetzt zum 31. März 2023 vom Ladengeschäft im Schwalbenweg in Melsungen und konzentrieren sich auf die Basis des Unternehmens. Der Neumann-Neudamm Verlag ist der Kern des Geschäftes. Zum 1. April 2023 zieht der Verlag in die Räumlichkeiten des Bernecker Verlags um.

### Neumann-Neudamm seit 1872 im Dienst der grünen Farbe

Der Neumann-Neudamm Verlag, 1872 in der Mark Brandenburg gegründet, ist einer der führenden Fachverlage für Jagdliteratur im deutschsprachigen Raum. So sind mehr als 400 eigene Titel lieferbar, insgesamt über 600 sind im Sortiment. „Das Verlagsgeschäft wurde erst 2021 wieder reaktiviert. Wir glauben, dass wir gerade im Fachbuchbereich gute Marktchancen haben. Unsere über 90 aktiven Autoren sind ein Garant dafür“, erläutert Mitinhaberin Carola Fischer, die gerade die Plätze eins und drei bei der Wahl zum Jagdbuch des Jahres 2022 mit nach Hause bringen konnte. Allein in diesem Jahr sollen acht Titel neu erscheinen, 23 vergriffene Bücher neu aufgelegt. Das Bekenntnis zur jagdlichen Verlagsarbeit ist so alt wie der Verlag selbst. Auch Firmengründer Julius Neumann stellte seine gesamte Schaffenskraft in den Dienst der grünen Farbe.

Wieder erstartet positioniert sich der Verlag im Markt der Mitteilungsblätter für die vielen deutschen regionalen Jagdvereine und Landesverbände. Der HESSEN- und der THÜRINGER JÄGER erscheinen in Neumann-Neudamm Verlag, weitere Mitteilungsblätter sollen gewonnen werden.





### Kuratierte Inhalte für die Jagd

In der heutigen Mediengesellschaft leiden wir an zunehmender Informationsüberflutung. Die Inhalte sind oberflächlich und flüchtig. Die Vielfalt des Medienangebots überfordert. Es fehlt an professioneller Aufbereitung der Inhalte, und die Orientierung fällt immer schwerer.

Hier sind die Verlage heute wie auch in Zukunft gefordert. Sie kuratieren und veröffentlichen Inhalte. Sie machen das Wissen und die Erfahrung von Experten zugänglich, zeigen aktuelle

Entwicklungen und Trends auf und bieten eine Plattform zum Austausch und zur Vernetzung. Sprich: Sie kuratieren Inhalte.

Das Buchsortiment des Neumann-Neudamm Verlags ist umfangreich. Hier wird die Information geboten, die zur waidgerechten Jagd gehört. Verlegt werden Bücher für die fachliche Aus- und Weiterbildung und Titel zum jagdlichen Brauchtum. Wer etwas erlegt hat, der findet in der Neumann-Neudamm Kochbuch-Welt garantiert ein tolles Rezept, um das Wildbret

schmackhaft zuzubereiten. Ob Hund- oder Naturbücher oder spielerisch gestaltete Erzählungen für Kinder und Jugendliche, das Verlagsprogramm ist vollständig und vielfältig.

Auch Bücher mit Jagderzählungen und Titel mit Geschichtlichem rund um die Jagd oder Krimis fehlen nicht. Der Neumann-Neudamm Verlag hat eine große Basis an Autoren und Inhalten, die auch für die nächsten Jahrzehnte in der Firmengeschichte genügend Potential bieten. ■



## Presstext

### Subaru Forester

# Mit Sicherheit ins Gelände

Mit dem Subaru Forester sind Autofahrer auf der sicheren Seite: Der sportlich-robuste Geländegänger ist nun mit geschärftem Design und dem erweiterten Eyesight-System unterwegs.

Durch die nun direkt an der Windschutzscheibe befestigte Stereokamera vergrößert sich der Arbeitsbereich der Assistenzsysteme: Das Notbremssystem und der aktive Spurhalteassistent erkennen dadurch noch mehr potenzielle Gefahren – und das noch früher. Während der neue Ausweichassistent dabei hilft, Hindernisse zu umfahren, registriert die Straßenranderkennung auch Grasnarben

und andere Fahrbegrenzungen. Die integrierte Lenkunterstützung greift helfend ein.

Für zusätzliche Sicherheit sorgt das erweiterte Allradmanagement X-Mode: Das System wird genauso wie die modifizierte Bergabfahrhilfe automatisch aktiviert, sobald der abgedeckte Geschwindigkeitsbereich erreicht wird – in Verbindung mit dem permanenten Allradantrieb sind Insassen auf jedem Terrain sicher unterwegs.

Die Motorcharakteristik des 110 kW/150 PS starken e-Boxers, der serienmäßig mit einem effizienten Mildhybrid-System kombiniert ist, lässt sich zudem an die persön-



lichen Vorlieben anpassen. Der Forester meistert mal sportlich, mal komfortabel die Kurven und Straßen – wie man es eben mag.

Das Gesicht des Allradklassikers prägt eine modifizierte Frontpartie mit neu gestaltetem Kühlergrill, Stoßfängern und serienmäßig in LED-Ausführung gehaltenen Blinkern. Innen vereint der ab 34.990 Euro erhältliche Forester Funktionalität mit einem gehobenen Qualitätsniveau. Per Apple Car Play und Android Auto lässt sich das Smartphone einbinden und auf dem Acht-Zoll-Touchscreen des Infotainmentsystems darstellen.

Als erster Subaru verfügt das Modell in höheren Ausstattungslinien außerdem über eine Gestensteuerung für die Klimatisierung: Wird die offene Hand rund eine Sekunde vor den Infrarot-Sensor des Aufmerksamkeits- und Müdigkeitswarners gehalten, wird die Temperatur um zwei Grad Celsius erhöht.



 **VON JÄGER - FÜR JÄGER**  
**JAGD-VERSICHERUNGEN-24.DE**  
**3-Jahresbeitrag ab 128,41 €**  
**Versicherungsschutz für den Hund**  
**Abhandenkommen von Sachen**

**Modernste Nachtsicht**  
**Made in Niedersachsen**  
 In 3 Sek auf jedem ZF montierbar  
 Kein Einschießen  
 Kein Kontrollschuss  
 100% präzise  
[www.CML-Jagd.de](http://www.CML-Jagd.de) - Tel. 05722-9619070



**JAGDREISEN**

---

[www.jagd-passion.de](http://www.jagd-passion.de)





# JAGDGEBRAUCHSHUNDEVEREIN EICHSFELD e. V. PRÜFUNGSTERMINE



JGV – Eichsfeld e. V.  
Prüfungstermine 2023

Prüfungsleiter: Stephan Hentrich  
Nenngeld: Mitglieder 100,-€  
Nichtmitglieder 130,-€

**15.04. VJP Wehnde/Gieboldehausen**

(begrenzt auf 8 Hunde)

Beginn: 8.00 Uhr

Treffpunkt: Fam. Lackner, Zum Klippchen  
10, 37339 Wehnde

Prüfungsleiter: Stephan Hentrich

Nenngeld: Mitglieder 70,- €  
Nichtmitglieder 100,- €

**Für alle Veranstaltungen gilt:**

Meldung an: Stephan Hentrich  
Silberhäuserstraße 20,  
37351 Dingelstädt  
Phone: 0157 / 72566890  
E-Mail: sh@jgv-eichsfeld.de

**23.07. VSWP/VFSP Wender Hütte** (begrenzt auf 4 Hunde)

Beginn: 8.00 Uhr

Treffpunkt: Jagdhütte Wender Hütte

Prüfungsleiter: Stephan Hentrich

Nenngeld: Mitglieder 110,- €  
Nichtmitglieder 140,- €

Schweiß und Schalen vom Schwarzwild, Tropfverfahren

Nennschluß ist jeweils 30 Tage vor Prüfungstermin.  
Meldung erfolgt mit Formblatt 1 (jeweils in der aktuellsten Ausführung! Ablichtung Ahnentafel, Ablichtung bereits abgelegter Prüfungen, Lautnachweis für VSWP / VFSP, Nachweis der Schussfestigkeit VStP. Das Nenngeld ist der Nennung beizulegen oder auf folgendes Konto zu überweisen:

**Kto.-Inhaber: Jagdgebrauchshundeverein Eichsfeld**  
**IBAN: DE15 8205 7070 0310 0033 00**  
**BIC: HELADEF1EIC**

**10.09. HZP o. Sp. Saalfeld** (begrenzt auf 10 Hunde)

Beginn: 8.00 Uhr

Treffpunkt: Ortseingang Saalfeld,  
99974 Saalfeld

Prüfungsleiter: Stephan Hentrich

Nenngeld: Mitglieder 100,- €  
Nichtmitglieder 130,- €

**Achtung! Nenngeld ist Reugeld! Meldungen ohne Nachweis der Nenngeldzahlung werden nicht angenommen!**

Die Hunde müssen einen wirksamen Tollwutimpfschutz nachweisen.

**07./08.10. VGP/VPS Wender Hütte** (begrenzt auf 8 Hunde)

Beginn: 8.00 Uhr

Treffpunkt: Jagdhütte Wender Hütte

Prüfungsleiter: Stephan Hentrich

Nenngeld: Mitglieder 120,- €  
Nichtmitglieder 180,- €

Schwarzwildschweiß / Tropfverfahren  
Fuchshindernis: Hürde 70-80 cm Höhe  
Stöbergelände: Dickungskomplexe im Wald

Vom Hundeführer sind mitzubringen:

- original Ahnentafel, HN falls vorhanden
- Impfausweis
- Waffe mit ausreichend Munition
- gültiger Jagdschein
- Schleppwild

Bei Nachfragen stehe ich Ihnen gerne unter folgender Adresse bzw. Tel.-Nr. zur Verfügung.

Stephan Hentrich  
Silberhäuserstraße 20  
37351 Dingelstädt  
Tel. 0157/72566890  
E-Mail: sh@jgv-eichsfeld.de

Btr. Prüfung für die Hundeführer der VGP/ VPS im Anschluss der Prüfung möglich. Gesonderte Nennung erforderlich. Nenngeld 30,-€.

**21.10. VStP Typ A/B Sondershausen**

(begrenzt auf gesamt 8 Hunde)

Beginn: 8.00 Uhr

Treffpunkt: Standortschießanlage  
Sondershausen

**Mit freundlichen Grüßen**  
**Stephan Hentrich**





## KREISJÄGERSCHAFT SONNEBERG e. V.



# AUSSCHREIBUNG ZU DEN THÜRINGER BRAUCHBARKEITSPRÜFUNGEN FÜR DAS JAHR 2023 DURCH DIE KREISJÄGERSCHAFT SONNEBERG e. V.

**G**epprüft wird nach der gültigen Thüringer Richtlinie zur Durchführung der Brauchbarkeitsprüfung für Jagdhunde vom 30.11.2013.

Zur Anmeldung der Brauchbarkeitsprüfung ist das gut lesbar ausgefüllte Anmeldeformular dieser Prüfungsordnung an den Prüfungsleiter zu senden.

Das Nenngeld beträgt 90 € und ist am Prüfungstag zu entrichten.

Nennschluss ist jeweils 4 Wochen vor Prüfungsdatum.

### Zur Prüfung sind mitzubringen:

1. Gültiger Jagdschein des Hundeführers
2. Impfausweis des Hundes mit gültiger Tollwutimpfung
3. Flinte mit Munition
4. Warnkleidung gemäß UVV Jagd

Weiterhin ist der HF für Waffe und Munition selbst verantwortlich!

### Prüfungsort:

- Fachgruppe Gehorsam, Stöbern im Gatter, Aufseß
- Fachgruppe Gehorsam, Schweiß, Forstamt Sonneberg

### Termine:

**21. & 22.04.2023**

FG Gehorsam und Stöbern

**20.05.2023 und 24.06.2023**

FG Gehorsam und FG Schweiß (jeweils für max.4 Hunde)

**02.09.2023**

FG Gehorsam und Stöbern

Weiterhin wird ein Seminar am **29.04.2023** (für Führer und Hund) in Theorie und Praxis zur Vorbereitung für die Schweißprüfung und den späteren Nachsucheneinsatz angeboten.

### Anmeldungen an Seminarleiter

Prüfungsleiter und Seminarleiter  
Jürgen Schmidt, Rödelbergstraße 31  
96515 Sonneberg / OT Hasenthal  
Tel. 0175 4630749

Eine separate Einladung mit Treffpunkt und Zeit zur Prüfung und zum Seminar erfolgt nach vorheriger telefonischer Absprache und Eingang der Nennung.

### Weidmannsheil

Jürgen Schmidt



## JÄGERSCHAFT KYFFHÄUSER e. V.



**AUSSCHREIBUNG 1** – Brauchbarkeitsprüfung 2023 - nach aktueller Fassung ThürBPO

Termin: **25.06.2023**

Fächer: FG Gehorsam, FG Schweiß (ÜNF- gespritzt)

Prüfungsleiter:

Holger Hagel, Tel. 0176/82383242

Rößbach 7,

06571 Roßleben-Wiehe OT Wiehe

Meldeschluss: **01.06.2023**

**Formular – Anmeldung – Brauchbarkeitsprüfung**

Nenngeld: 110 €

Anzahl der Hunde: 5

Zur Prüfung sind mitzubringen:

gültiger Jagdschein, Impfausweis, Original-Ahnentafel, Waffe und Munition

**AUSSCHREIBUNG 2** – Brauchbarkeitsprüfung 2023 – nach aktueller Fassung ThürBPO

Termin: **15.10.2023**

Fächer: FG Gehorsam, FG Bringen, FG Wasser, FG Schweiß (ÜNF- gespritzt)

Prüfungsleiter:

Holger Hagel Tel. 0176/82383242

Rößbach 7,

06571 Roßleben-Wiehe OT Wiehe

Meldeschluss: **02.09.2023**

**Formular – Anmeldung – Brauchbarkeitsprüfung**

Nenngeld: 110 € zzgl. zertifizierte Ente

Anzahl der Hunde: 5

Zur Prüfung sind mitzubringen:

gültiger Jagdschein, Impfausweis, Original-Ahnentafel, Waffe, Schleppwild und Munition

**Obmann für Hundewesen  
Jägerschaft Kyffhäuser e. V.**

**Holger Hagel**





## JÄGERVEREINIGUNG JENA UND UMGEBUNG e. V.



### AUSSCHREIBUNG ZUR BRAUCHBARKEITSPRÜFUNG 2023

Die Prüfung findet statt am **30.09.2023** im Schwarzwildgatter Stadtroda

Geprüft wird: Brauchbarkeitsprüfung Gehorsam und Stöbern im Gatter

Geprüft wird die Fachgruppe D §§ 6,10 nach ThürJHVO / ThürJHPR vom 30.11.2013

Ort: Schwarzwildgatter Stadtroda am 30.09.2023

Treffpunkt und Uhrzeit wird mit der Einladung versandt.

Nennngeld: 70 € Mitglieder / 90 € für Nichtmitglieder, auf das Kto. der Jägervereinigung Jena u.U. e. V. überweisen

Kto-Verbindung: Jägervereinigung Jena und Umgebung e. V./Volksbank e.G. Gera + Jena + Rudolstadt IBAN: DE80 8309 4454 0311 3923 01 / BIC: GENODEF1RUJ Nennngeld ist Reuegeld

Nennschluss: 30 Tage vor Prüfung

Die Prüfung ist auf 6 Hunde in 2 Gruppen begrenzt  
Zugelassen werden Hunde aller Jagdhunderassen die im Zuchtbuch eines vom JGHV anerkannten Zuchtvereins eingetragen und am Prüfungstag mindestens 12 Monate alt sind.

Der Hund muss gesund sein und ein ausreichender Tollwutschutz ist nachzuweisen (Impfpass)

Mitzubringen sind: Anmeldung nach Formblatt, geeignete Waffe mit Munition, Warnweste, gültiger Jagdschein, Nachweis der Einzahlung Nennngeld.

Übungstermine sind Sa 17. Juni 2023 und Sa 09. September 2023 im Schwarzwildgatter. Kosten pro Gespann 20,50 €. Die Termine sind ausschließlich für Mitglieder der Jägerschaft Jena u.U., bzw. des LJV reserviert und auf 10 Hunde pro Termin begrenzt. Vorherige Anmeldung beim Gattermeister ist bis 02.05.2023 erforderlich.

Die Anmeldung und die Nachfrage nach zusätzlichen Übungsterminen erfolgt unter: mail@jägerschaft-jena.de Stichwort:

**OM für Hundewesen / Stöberprüfung 2**



## JS RUDOLSTADT e. V.



### BRAUCHBARKEITSPRÜFUNGEN

Brauchbarkeitsprüfung Gehorsam und Schweißarbeit am **Samstag den 09.09.2023** in 07426 Königsee

Ort und Zeit werden mit der Meldebestätigung bekannt gegeben.

- Geprüft werden die Fachgruppen Gehorsam §6 sowie Schweißarbeit §9
- Die Fährten werden mit 250 ml Rotwildschweiß getupft
- Nennngeld beträgt 100 € (50 € je FG), zu zahlen in Bar am Tag der Prüfung
- Mitzubringen sind Ahnentafel/Registrierbescheinigung, gültiger Jagdschein, Impfausweis, Flinte und ausreichend Munition
- Nennschluss ist 14 Tage vor Prüfungsbeginn
- die Prüfung ist auf 5 Hunde begrenzt

Meldungen an: Ken Grothe

Adresse: Hengelbach Nr.17,  
in 07426 Königsee

E-Mail: kengrothe@web.de

Handy: 015755401960

Online-Shop: [www.heck-pack.de](http://www.heck-pack.de)

**NEU!** Der Hecktransporter mit aktuellster, ECE UN-26R04 Straßenzulassung! Gültig in über 60 Ländern. Nicht nur EU! **Höchste Nutzlast aller Hecktransporter mit Typzulassung. Wichtig! Auch zugelassen mit diversen Anbauteilen wie bspw. Absenk- oder Hochklappvorrichtung und Aufbrechgalgen!**



Hecktransporter „Optimal“ hochwertig, feuerverzinkt!

800 x 500 x 125mm	- 182,90€
900 x 500 x 125mm	- 182,90€
1000 x 500 x 125mm	- 182,90€
1000 x 500 x 175mm	- 197,90€
1000 x 600 x 175mm	- 209,90€
1200 x 500 x 125mm	- 209,90€
1200 x 500 x 175mm	- 219,90€
1200 x 600 x 125mm	- 249,90€
1200 x 600 x 175mm	- 269,90€

Alle Hecktransporter sind auch in Edelstahl erhältlich!  
GRATIS: 2 Spanngurte und Sicherheitsschloss bei Bestellung.  
Lieferzeit: 2-3 Tage, gegen Rechnung.

Made in Germany  
Wir fertigen selbst.  
100% Qualität!

**Heck-Pack**  
mobile Heckträger-Systeme

...aufgedreht lassen!

Heck-Pack GmbH & Co. KG  
mobile Hecktransporter Systeme  
Unter den Eichen 15  
57635 Weyerbusch

Tel. 02686 - 897 788  
Fax 02686 - 897 800  
Mobile 0176 - 40 467 367  
Email: info@heck-pack.de



## > JÄGER & HUND <



# JÄGERSCHAFT NORDHAUSEN e. V. AUSSCHREIBUNG BRAUCHBARKEITSPRÜFUNG

Die Jägerschaft Nordhausen e. V. führt am **26. + 27.08.2023 um 08:00 Uhr** eine Brauchbarkeitsprüfung für Jagdhunde durch. Falls es mehr Anmeldungen als 5 Gespanne gibt wird eine zweite Prüfung am **09.09. + 10.09.2023 um 08:00 Uhr** durchgeführt.

Zugelassen sind Jagdhunde die, die Bedingungen der gültigen PO Thür. Jagdhunde- prüfungsrichtlinie erfüllen.

Weitere Informationen beim Prüfungsleiter Ulrich Tischer:  
Mob.: 0170-4932833

Geprüft wird in den Revieren des Landkreises Nordhausen und im S.-Gatter Blankenhain  
Zu prüfende Fachgruppen:  
- Gehorsam

- Stöbern S-Gatter oder Natur  
- Schweißarbeit (Schwarzwildschweiß gespr. od. Getreten)

Prüfungsgebühr: 80,- €

Mitzubringen sind:

- ein gültiger Impfpass mit gültiger Schutzimpfung Tollwut  
- Jagdschein  
- Flinte und Munition  
- Ahnentafel oder der Hund ist durch Chip eindeutig zu identifizieren

Meldeschluss: **03.07.2023**

Prüfungsleiter:  
Ulrich Tischer

## > AUS DEN JÄGERSCHAFTEN <



# KREISJÄGERSCHAFT NORDHAUSEN e. V. EINLADUNG ZUR JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2023



Die Kreisjägerschaft Nordhausen e.V. lädt zur Jahreshauptversammlung am Sonnabend, den **22.04.2023 um 14:00 Uhr** in den Bürgertreff Helme Park in Uthleben, mit folgender Tagesordnung, recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch die Jagdhornbläser
2. Begrüßung der Mitglieder und Gäste durch den Vorsitzenden
3. Ehrung der im Jagdjahr verstorbenen Mitglieder
4. Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung
5. Wahl des Versammlungsleiters
6. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
7. Finanzbericht des Schatzmeisters
8. Bericht der Kassenprüfer

9. Aussprache zu den Berichten
10. Entlastung des Vorstandes
11. Wahl eines Kassenprüfernachrücker
12. Wahl der Delegierten zum Landesjägertag
13. Auswertung Hegeschau
14. Sonstiges, Anfragen
15. Schlusswort des Vorsitzenden

Die Anlieferung der Trophäen zur Hegeschau ist am 20.04.2023 von 16:00 bis 18:00 Uhr in Uthleben vorgesehen. Wir würden uns sehr über Ihr Erscheinen freuen und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

gez.

**Vorstand der Kreisjägerschaft Nordhausen e. V.**





## KREISJÄGERSCHAFT SONNEBERG e. V. FUCHSBEJAGUNG IST ARTENSCHUTZ



Die Tollwut als natürlicher Feind unseres heimischen Rotfuchses hat die Gesellschaft in unseren Breiten im Griff. Hiervon profitiert Mensch und auch Nutztier. Hinreichend bekannt ist, dass es außer dem Autoverkehr für den Fuchs keine natürlichen Feinde gibt, die eine Überpopulation regulieren könnten. Die Fuchsbesätze schnellten die letzten Jahrzehnte in die Höhe, denn alle unsere Raubwildarten finden auf unseren landwirtschaftlichen Flächen und in Siedlungsbereichen genügend Nahrung. Regional auftretende Fälle von Räude sind in der Regel ein erstes Indiz einer Überpopulation.

Gleichwohl ist auch wissenschaftlich belegt, dass ein zu hoher Fuchsbesatz unseren Niederwildarten Hase, Fasan und Rebhuhn erheblichen Schaden in Verbreitung und auch Bestandes-Dichte zufügt. Vom vielerorts schwindenden Lebensraum durch intensive Landwirtschaft gar nicht zu sprechen. Eine Nichtbejagung des Raubwildes kann deshalb innerhalb kürzester Zeit das Aus für Niederwildarten bedeuten.

Anfang Februar diesen Jahres starteten die Mitglieder der Kreisjägerschaft Sonneberg, die aus dem traditionellen Fuchsansitz geborene Fuchswoche für die Wintersaison 2022/23. Leider zeigten sich die Wetterverhältnisse nur bedingt für eine optimale Raubwildjagd. Mit 9 Füchsen und 2 Steinmardern konnte jedoch trotzdem nicht die schlechteste Strecke der letzten Jahrzehnte dieser Veranstaltung verblasen werden. Ein kräftiges Weidmannsheil noch einmal an die erfolgreichen Jägerinnen und Jäger der Reviere Heinersdorf Nord/Süd, Haselbach, Effelder und Almerswind.

Der Rotfuchs gehört zweifelsohne in unsere heimische Natur wie Hase, Reh und Hirsch. Eine intensive, weidgerechte Fuchsbejagung zur Bestandes-Begrenzung im Sinne des Artenschutzes und des Fortbestandes anderer Nieder-

wildarten ist aber auch zukünftig unerlässlich. ■

**Text:** Andreas Müller/Pressesprecher der Kreisjägerschaft Sonneberg e. V.  
**Fotos:** Udo Truckenbrodt



### Bücherwelt LESETIPPS

**Harald Fischer**

**Wie man einen Schweißhund macht.**

Harald Fischer ging bei der Ausbildung seiner Hunde einen besonderen Weg. Seine Grundidee ist, dass eine einmalige Information in einem bestimmten Lebensabschnitt des Hundes nie mehr vergessen wird. Hardcover, 320 Seiten, zahlr. farbige Abbildungen, Format: 24 x 17 cm.  
**Best-Nr.: NN2068.**  
**Preis: 39,95 €**



6. Auflage

**Heinz Adam**  
**Saugut!**

Der Name ist Programm. In heiterem Stil erzählt Heinz Adam die kuriosesten Jagderzählungen und jeder Jäger wird sofort Parallelen zu seinen eigenen Erlebnissen finden. Softcover, 192 Seiten, zahlr. s/w Abb., Format: 13,2 x 21 cm.  
**Best-Nr.: NN2070.**  
**Preis: 19,95 €**



Wieder da!

**Erhältlich auf  [jana-jagd.de](http://jana-jagd.de), vor Ort oder per Telefon!**

JANA Jagd + Natur | Schwalbenweg 1  
34212 Meisungen | Tel. 05661 - 92 62 0



**Waffenankauf**  
**06041 82640**

**Kontaktlose Abholung**

**Behördenabwicklung**

Staatlich geprüft

Mohrs feine Jagdwaffen

Maximilian Mohr





## KREISJÄGERSCHAFT SCHMALKALDEN e. V. EINLADUNG ZUR JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2023

Am **Samstag, den 29. April 2023 ab 9:00 Uhr**, findet unsere diesjährige Jahreshauptversammlung wieder im Waldhotel Ehrental in Schmalkalden statt. Dazu lädt der Vorstand alle Weidgenossen der KJS herzlich ein.

Auf der Tagesordnung stehen:

Gedenken an die verstorbenen Mitglieder, die Berichte des Vorstandes, des Schatzmeisters und der Kassenprüfer, Turnusmäßige Neuwahl eines Kassenprüfers, Beschluss einer Beitragserhöhung, Auszeichnungen und Ehrungen.

Begleitet wird unsere diesjährige Jahreshauptversammlung wieder von einer Hegeschau.

Eine rege Teilnahme unserer Mitglieder ist ausdrücklich gewünscht.

**Der Vorstand**



## JÄGERSCHAFT APOLDA e. V. EINLADUNG ZUR JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG



**Sehr geehrte Mitglieder,**

hiermit lade ich Euch zur Jahreshauptversammlung der Jägerschaft Apolda e. V. ein.

Termin: **21. April 2023 19:00 Uhr**

Ort: 99510 Niedertrebra, Gasthaus „Frenkel“

Vorgesehene Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der satzungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
3. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenrevisoren
6. Diskussion zum Rechenschafts- und Kassenbericht
7. Beschlussfassung zur Entlastung des Vorstandes
8. Grußworte, Gastvorträge
9. Wahl eines neuen Kassenprüfers

10. Auswertung Trophäenschau
11. Siegerehrung Pokalschießen
12. Schlusswort des Vorstandsvorsitzenden

Zwischen TOP 7 und TOP 8 wird eine Pause eingelegt. Anträge zur Beschlussfassung der Mitgliederversammlung sind mindestens 8 Tage vor Versammlungstermin schriftlich an den Vorstand einzureichen. Die Trophäenbewertung für das Jagdjahr 2022/2023 findet am Donnerstag, den 20.04.2023 ab 18:00 Uhr am o.g. Versammlungslokal statt.

Mit freundlichen Grüßen  
und Weidmannsheil

**Andreas Klimitsch**



**jägerschaft**  
bad salzungen e.V.

## JÄGERSCHAFT BAD SALZUNGEN e. V. EINLADUNG ZUR JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

**D**er Vorstand der Jägerschaft Bad Salzungen e. V. lädt hiermit alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am **Freitag, den 31.03.2023 um 18:00 Uhr** in der Rhönlandscheune auf dem Lindig bei Dermbach statt.

**Roland Amthor**





## JÄGERSCHAFT ILMENAU EINLADUNG ZUR JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG



am 01.04.2023 um 09:00 Uhr  
im Schülerfreizeitzentrum in Ilmenau

### Tagesordnung:

- |   |  |
|---|--|
| 1. Begrüßung (Totenehrung)                      | 9.3. Beschluss Delegierte zum Landesjägertag   |
| 2. Verlesung der Tagesordnung                   | 9.4. Beschluss über die Satzungsänderung   |
| 3. Bericht des Vorstandes                       | 9.5. Beschluss über die Beitragsordnung  |
| 4. Kassenbericht                                | 9.6. Wahl eines neuen Kassenprüfers  |
| 5. Bericht der Kassenprüfer                     | 10. Sonstiges  |
| 6. Diskussion zu den Berichten                  | 11. Ehrungen und Auszeichnungen  |
| 7. Pause/Imbiss                                 | 12. Schlusswort  |
| 8. Erläuterung Satzungsänderung/Beitragsordnung | Zur Wahrnehmung Ihrer satzungsgemäßen Rechte und Pflichten bitten wir um rege Teilnahme. |
| 9. Beschlussfassung                             |  |
| 9.1. Entlastung des Vorstandes                  |  |
| 9.2. Entlastung des Schatzmeisters              |  |

Der Vorstand



## JÄGERSCHAFT MÜHLHAUSEN e. V. EINLADUNG ZUR JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2023



### Sehr geehrte Jägerinnen und Jäger

Der Vorstand der Jägerschaft Mühlhausen e. V. lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung 2023 recht herzlich ein.

Die Versammlung findet am **Sonnabend, 29.04.2023 um 14 Uhr** in der Gaststätte Nottertal, in 99998 Körner statt.

### Tagesordnung

- |   |   |
|---|---|
| 1. Begrüßung durch den Vorsitzenden       | 8. Entlastung Vorstand                                |
| 2. Wahl Versammlungsleiter                | 9. 20 Minuten Pause                                   |
| 3. Gedenken der verstorbenen Weidgenossen | 10. Beitragsanpassung 2024                            |
| 4. Bericht des Vorsitzenden               | 11. Beschluss über Beitragsanpassung                  |
| 5. Bericht des Schatzmeisters             | 12. Wahl Delegierte zum Landesjägertag / Kassenprüfer |
| 6. Bericht Revisionskommission            | 13. Drohneneinsatz 2022                               |
| 7. Diskussion / Grußworte                 | 14. Ehrungen und Auszeichnungen verdiente Mitglieder  |
|   | 15. Verschiedenes                                     |
|   | 16. Schlusswort des Vorsitzenden                      |

Mit freundlichen Grüßen und Weidmannsheil  
Im Namen des Vorstandes

**Adelbert Wand**  
Vorsitzender





### Wildkühlzellen

Kühltechnik für jeden Bedarf

**Juma-Kältetechnik**  
Gottlieb-Daimler-Str. 12  
65614 Beselich-Obertiefenbach  
Tel. +49 6484-8927274  
Mobil +49 1523 2163070  
E-Mail: service@jumatechnik.de  
[WWW.JUMATECHNIK.DE](http://WWW.JUMATECHNIK.DE)

wir lieben kälte





## JÄGERSCHAFT STADTRODA e. V. EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG



### Verehrte Mitglieder,

die Mitgliederversammlung unserer Jägerschaft, einschließlich Hegeschau, findet am

**Freitag, den 21. April 2023** (Beginn 18.00 Uhr) im Gasthof zu Hainbücht (Loge) statt.

Der öffentliche Teil der Hegeschau steht interessierten Besuchern von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr frei.

Eine schriftliche Einladung, insbesondere mit Hinweisen

zur Tagesordnung und organisatorischen Belangen geht allen Mitgliedern mit gesonderter Post zu. Wir bitten um Eure Beachtung sowie zahlreiche Beteiligung.

Für Rückfragen steht Euch Euer Vorstand jederzeit gern zur Verfügung.

**Weidmannsheil**

**Jägerschaft Stadtroda e. V.**

**Der Vorstand**



## JÄGERSCHAFT WORBIS e. V. EINLADUNG ZUR JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG



### Liebe Waidgenossinnen und Waidgenossen,

am Freitag den, **14. April 2023, 18:00 Uhr**, findet in der Lindenhalle in Niederschel die Jahreshauptversammlung der Jägerschaft Worbis e. V. statt.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.
2. Gedenken der verstorbenen Mitglieder
3. Berichte des Vorstandes, des Schatzmeisters, der Kassenprüfer
4. Grußworte und Diskussion
5. Entlastung des Vorstandes
6. Auszeichnungen und Ehrungen

7. Wahl der Delegierten der Jägerschaft und des Kassenprüfers

8. Vorträge: Jagdstrategie Thüringen Forst Zusammenarbeit der Unteren Jagdbehörde mit den Jägern

9. Schlusswort

In einer Versammlungspause wird ein Imbiss gereicht. Imbiss und Getränke sind frei.

Wir laden alle Mitglieder recht herzlich ein und erwarten Eure zahlreiche Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen und Waidmannsheil!

**Der Vorstand**



## JÄGERSCHAFT BAD SALZUNGEN e. V. GRUNDLEHRGANG JAGDHORNBLASEN



**D**ie Jägerschaft Bad Salzungen e. V. startet zu Beginn des neuen Jagdjahres einen Grundlehrgang für Jagdhornbläser. Musikalische Vorkenntnisse sind wünschenswert, jedoch nicht zwingende Voraussetzung zur Teilnahme. Instrumente können leihweise zur Verfügung gestellt werden. Die

Teilnehmeranzahl ist auf 6 Interessentinnen/Interessenten begrenzt.

Weitere Auskünfte erteilen:

Reinhard Blank

Tel.: 0176 42643410

Wilfried Bleisteiner

Tel.: 0173 3721920





## RENNSTEIGJÄGERSCHAFT NEUHAUS/ RWG. e. V. JAGDLICHES SCHIESSEN

**F**ür jeden verantwortungsbewussten Jäger ist die Teilnahme am jagdlichen Übungsschießen ein klares Bekenntnis zur Weidgerechtigkeit. Hauptziel der Veranstaltung soll sowohl die Treffsicherheit der Jagdwaffen, aber auch der Jäger selbst sein.

Neben dem Einschießen der Jagdwaffen ist auch der Erwerb der Jahresschießnadel 2023 und des Schießnachweises auf den flüchtigen Überläufer in Vorbereitung auf die Bewegungsjagden im Herbst möglich.

Wie in jedem Jahr wird das Schießen um die Jahresschießnadel auch als Vergleichsschießen um die besten Büchsen – und Flintenschützen der Jägerschaft ausgetragen.

**Das Büchschenschießen wird an folgenden Tagen auf der Schießanlage des Tesching Schützenvereins Igelshieb 1907 e. V. in Neuhaus/Rwg./Wulst durchgeführt:**

**Donnerstag, den 20.04.2023,  
Freitag, den 21.04.2023,**

Die Zuordnung der Termine sollte vorzugsweise am Donnerstag für die Jäger des Landkreises Saalfeld/ Rudolstadt und am Freitag für die Jäger des Landkreises Sonneberg erfolgen. Begonnen wird mit dem möglichen Einschießen der Jagdwaffen um 15.00 Uhr. Das Probeschießen erfolgt sitzend aufgelegt am Anschießtisch auf Ringscheibe, Entfernung 50 oder 100 m.

Der Wettbewerb um die Jahresschießnadel Büchse 2023 beginnt ebenfalls gegen 15.00 Uhr.

Grundlage für Durchführung und Auswertung bildet die gültige DJV-Schießvorschrift.

Der Erwerb der Jahresschießnadel Büchse 2023 ist nachfolgenden 2 Disziplinen vorgegeben:

1. 5 Schuss stehend angestrichen am Zielstock, Entfernung 100 m, Scheibe -stehender Rehbock (DLV-Wildscheibe Nr. 1),

2. 5 Schuss stehend freihändig, Entfernung 100 m, Scheibe – Überläufer (DJV-Wildscheibe Nr. 2).

Für die Erringung der Jahresschießnadel Büchse 2023 gehen die beiden Wildscheiben Nr.1 und Nr. 2 in die Wertung ein, wobei die Bedingung eine Mindeststringzahl von 60 vorschreibt.

In die Gesamtwertung einbezogen wird auch die Büchsendisziplin:

5 Schuss auf den laufenden Keiler, Entfernung 50 m, lt. DJV-Schießvorschrift.

Waffen und Munition für das Büchschenschießen sowie ein Gehörschutz sind mitzubringen.

**Das Flintenschießen findet am Samstag, den 22. April 2023 ab 9.00 Uhr auf dem gleichen Schießstand in Neuhaus/Rwg. statt.**

Kriterium für die Jahresschießnadel Flinte 2023 sind vier getroffene Kipphasen von 15.

Munition in den Kalibern 12/70 und 16/70 in den zugelassenen Schrotmassen kann auf dem Stand erworben werden.

Weiterhin besteht an diesem Tag die Möglichkeit, auf dem Kurzwaffenstand des gleichen Schützenvereins

die eigenen Kurzwaffen auf Funktion und Treffsicherheit zu überprüfen. Die für das Führen der Waffen erforderlichen Dokumente sind mitzuführen.

Nichtmitglieder der Rennsteigjägerschaft starten in der Gästeklasse.

Meldeschluss für beide Disziplinen ist 1 Stunde nach Beginn.

Gebühren: 14,00 EUR pro Stand, Gäste 15,00 EUR.

Jeder Teilnehmer erhält die Teilnehmerschießnadel 2023 und eine Teilnahmebestätigung.

Bei Erfüllung der Kriterien für die Jahresschießnadeln erfolgt die Übergabe derselben nach Auswertung des Schießens.

Die Teilnehmer am Bewegungsschießen (Flüchtiger Überläufer) erhalten den entsprechenden Schießnachweis.

Die Auswertung und Prämierung der besten Jagdschützen und die Übergabe der Jahresschießnadeln erfolgt zum diesjährigen Jägerfest am 04. Juni 2023 an der Farbglashütte in Lauscha.

Alle Mitglieder der Jägerschaft und interessierte Gastschützen sind herzlich eingeladen.

**Leipold-Beck  
Obmann für jagdliches Schießen**

**Rennsteigjägerschaft Neuhaus/  
Rwg. e. V.**



BESUCHEN SIE UNSEREN ONLINESHOP



[www.HEYM-MANUFAKTUR.DE](http://www.HEYM-MANUFAKTUR.DE)





## KREISJÄGERSCHAFT NORDHAUSEN e. V. JAGDLICHES SCHIESSEN ZUM ERWERB DER DJV-JAHRESSCHIESSNADEL

Die Kreisjägerschaft Nordhausen e. V. lädt alle Mitglieder zum jagdlichen Schießen für den Erwerb der Jahresschießnadel 2023 des DJV recht herzlich ein.

**Termin:** 15.04.2023 ab 09:00 Uhr  
**Ort:** Schießstand Wolkramshausen  
**Meldeschluss:** 5.04.2023 um 11:00 Uhr  
**Startgeld:** 10,00 € Einzelschütze  
20,00 € Mannschaft (3 Schützen)

Der gültige Jagdschein ist vorzulegen.

**Disziplinen:** Flinte: 15 Scheiben jagdlich Trap, 2,4 mm / 24 Gramm  
Büchse: 5 Schuss, Rehbockscheibe, stehend angestrichen, 100 m  
5 Schuss, Überläuferscheibe, sitzend aufgelegt, 100m  
(Büchsendisziplinen ab 22 Hornet, kein Probeschuss)

**Regeln:** Geschossen wird nach der Schießvorschrift des DJV

**Waffen und Munition:** Waffen, Munition und Gehörschutz sind mitzubringen

**Sicherheit:** Es gelten die Sicherheitsbestimmungen der aktuellen DJV-Schießstandordnung sowie der Schießstandordnung des Schießstandes Wolkramshausen.

Jeder Teilnehmer erhält die Teilnehmernadel 2023 und bei Erfüllung der Kriterien, die Jahresschießnadel. Auf Wunsch wird eine Teilnahmebestätigung ausgestellt.

**Dirk Schmücking**  
Obmann für jagdliches Schießen



## JÄGERSCHAFT SONDERHAUSEN e. V. EINLADUNG ZUM TAGESSEMINAR WILDBRET-VERARBEITUNG

13.05.2023 um 08:00 Uhr in Schönstedt

Jeder Teilnehmer bekommt am Ende ca.1 kg Rostbratwurst mit nach Hause

**Ablauf:**

1. Schulung Hygiene/Ausstattung zur Wildverarbeitung
  2. Richtiges Auslösen Fleisch vom Knochen
  3. Wildbretverarbeitung zu Hackfleisch/Rostwürstchen (jeder bekommt Unterlagen mit entsprechenden Rezepten/Hilfsmittel)
- Teilnehmerzahl ist begrenzt auf max. 10 Personen  
Anmeldefrist: 14.04.2023  
Anmeldung/Informationen:  
Thomas Jakob 0174-6308878





## NACHRUF



### Jägerschaft Mühlhausen e. V.



In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unseren Gründungsmitglied

## Hans Jürgen Rümpler

der am 01.01.2023 im Alter von 82 Jahren seine aktive Jagd beendete. Wir als Jägerschaft verlieren in ihm einen geachteten und passionierten Jäger der sich durch Fachwissen und weidgerechtes Jagen verdient gemacht hat. Als geachteter Weidmann war er immer bereit sein Wissen und seine Erfahrung an andere weiter zu geben

Wir haben ihn als zuverlässigen und hilfsbereiten Jäger kennen und schätzen gelernt und werden ihm immer ein ehrendes Gedenken bewahren.

Im Namen der Jägerschaft Mühlhausen



Adelbert Wand  
Vorsitzender



**BRUNOX® WAFENPFLEGE**

Das ultimative Waffenöl & Waffenreinigungs-Produkt für jede Art von Waffen - auch für Halb- und Vollautomatische Waffen.  
Empfohlen und im Einsatz bei renommierten Europäischen Munitions- und Waffenherstellern.

- löst Pulver-, Blei-, Tombak-, Nickel- & Kupferrückstände.
- Enthält kein Silikon, PTFE & Graphit.
- Verharzt nicht !
- Verdrängt Feuchtigkeit !

[www.brunox.swiss](http://www.brunox.swiss)



**REGEL 1: Ein guter Jäger kennt seine Grenzen.**



**REGEL 2: Und er weiß, wie er sie überwindet.**



## Jetzt entdecken, was ein Subaru serienmäßig zu bieten hat - vom Allradantrieb bis zu herausragenden Sicherheitssystemen.

Ideal für die Jagd: der Subaru Forester e-BOXER ist wie gemacht für Jagdreviere abseits der Straße - dank permanentem symmetrischem Allradantrieb mit X-Mode und dem nochmals optimierten Fahrerassistenzsystem EyeSight\*\*.

**Attraktive Rabatte für die Mitglieder des Landesjagdverbandes Thüringen.**

**Ebenfalls serienmäßig erhältlich:**

- Hohe Effizienz durch SUBARU e-BOXER-Hybridtechnologie
- Überall hinkommen mit 220 mm Bodenfreiheit
- Mehr transportieren mit bis zu 2.070 kg Anhängelast<sup>3</sup>

### Der Subaru Forester e-BOXER Hybrid. Bringt euch dahin, wo ihr noch nie wart.

Besuchen Sie uns und vereinbaren Sie einen Probefahrtstermin bei einem unserer teilnehmenden Händler:

**07318 Saalfeld**  
Rudolph Automobile GmbH<sup>1</sup>  
Tel.: 03671-53460  
Am Cröstener Weg 2  
anka.rudolph-automobile@t-online.de  
www.rudolph-automobile-subaru.de

**07570 Harth-Pöllnitz OT Frießnitz**  
FHS Fahrzeughandel und Service GmbH<sup>1</sup>  
Tel.: 036603-60160  
Vor der Harth 8  
verkauf@fhs-friessnitz.de  
www.fhs-subaru.de

**07751 Zöllnitz bei Jena**  
ACT Auto-Center-Thiele GmbH<sup>1</sup>  
Tel.: 03641-23800  
Mittelstraße 1  
info@act-jena.de

**08523 Plauen**  
Autohaus Jens Karnahl<sup>1</sup>  
Tel.: 03741-220491  
Hammerstr. 7  
jens.karnahl@t-online.de  
www.subaru-karnahl.de

**34471 Volkmarsen**  
Autohaus Schüppler GmbH<sup>1</sup>  
Tel.: 05693-98850  
Am Stadtbruch 19  
ts@autohaus-schueppler.de

**37339 Worbis**  
Auto-Fahlbusch GmbH<sup>1</sup>  
Tel.: 036074-30286  
Bodenfeldstraße 1  
info@auto-fahlbusch.de

**95032 Hof**  
Auto Exner GmbH & Co. KG<sup>1</sup>  
Tel.: 09281-782267  
Hans-Böckler-Str. 30  
www.automobile-exner.de

**98554 Zella-Mehlis OT Benshausen**  
Autohaus Konopka  
Inh. Stefan Konopka e.K.<sup>1</sup>  
Tel.: 036843-60926  
Benshäuser Straße 1  
info@autohaus-konopka.de  
www.autohaus-konopka.de

**98574 Schmalkalden**  
Kfz-Service GmbH A. Groß<sup>2</sup>  
Tel.: 03683-606191  
Suhler Straße 65a  
info@kfz-gross.de

**99095 Erfurt-Stotternheim**  
Autohaus Kornmaul GmbH<sup>1</sup>  
Tel.: 036204-73970  
Am Teiche 1  
info@kornmaul.de  
www.kornmaul-subaru.de

**99310 Arnstadt**  
Auto + Reifen Kuhlmeier GmbH<sup>1</sup>  
Tel.: 03628-640114  
August-Rost-Straße 6  
verkauf@kuhlmeier-arnstadt.de  
www.kuhlmeier-arnstadt.de

**99819 Krauthausen bei Eisenach**  
Auto-Meier  
Inh. Roger Meier<sup>1</sup>  
Tel.: 03691-629890  
Am Marktrasen 3  
www.automeier.com

**99891 Bad Tabarz**  
Autohaus Meyer GmbH<sup>1</sup>  
Tel.: 036259-3310  
Inselsbergstraße 24  
info@kia-meyer.de  
www.subaru-meyer-tabarz.de

**99974 Mühlhausen**  
Autohaus Hoppe<sup>2</sup>  
Tel.: 03601-440057  
Mittelstraße 100  
w.hoppe@freenet.de

Den genauen Preis erfahren Sie bei Ihrem teilnehmenden Subaru Partner vor Ort.

Abbildung enthält Sonderausstattung. \*5 Jahre Vollgarantie bis 160.000 km. Optionale 3 Jahre Anschlussgarantie als Reparaturkostenversicherung gemäß näheren Bedingungen der CG Car-Garantie Versicherungs-AG bis 200.000 km bei teilnehmenden Subaru Partnern erhältlich. Die gesetzlichen Rechte des Käufers bleiben daneben uneingeschränkt bestehen. \*\*Die Funktionsfähigkeit des Systems hängt von vielen Faktoren ab. Details entnehmen Sie bitte unseren entsprechenden Informationsunterlagen. <sup>1</sup>Subaru Vertragshändler. <sup>2</sup>Autorisierte Vermittler von Subaru Neufahrzeugen. <sup>3</sup>Anhängelast gebremst bis 8% Steigung nach Anhängelasterhöhung gegen Aufpreis.